

Jahresabschluss per 31.12.15



Odenwaldkreis

Michelstädter Straße 12

64711 Erbach

Inhaltsverzeichnis	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
I. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2015	3
II. Gesamtergebnisrechnung 2015	5
III. Gesamtfinzrechnung 2015	6
IV. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2015	8
<u>A. Allgemeine Angaben</u>	9
<u>B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</u>	9
<u>I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</u>	9
<u>II. Angaben zu den Bilanzpositionen</u>	11
AKTIVA	11
• 1. Anlagevermögen	11
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	11
1.2 Sachanlagevermögen	12
1.3 Finanzanlagevermögen	13
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	17
• 2. Umlaufvermögen	18
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	18
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18
2.4 Flüssige Mittel	19
• 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	20
• 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20
PASSIVA	21
• 1. Eigenkapital	21
1.1 Netto-Position	21
1.3 Ergebnisverwendung	21
• 2. Sonderposten	22
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	22
	1

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	22
2.4 Sonstige Sonderposten	23
• 3. Rückstellungen	23
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	23
3.5 Sonstige Rückstellungen	24
• 4. Verbindlichkeiten	24
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	24
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Liquiditätssicherung	25
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen/Transferleistungen	25
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	25
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	25
• 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26
C. <u>Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung</u>	26
D. <u>Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung</u>	37
E. <u>Sonstige Angaben</u>	38
a) Organe und Vertretungsbefugnis	38
b) Anzahl der Bediensteten	40
c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken	40
d) Fremde Mittel	42
e) Treuhandverpflichtungen	42
f) Bürgschaften	42
g) Übernahme von Haushaltsresten	44
h) Entwicklung Erhebung der Schulumlage	45
i) Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze	45
<u>Anlagen zum Anhang</u>	46
Anlagenspiegel	47
Rückstellungsspiegel	49
Verbindlichkeitenspiegel	50
Forderungsspiegel	51
F. <u>Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen</u>	52
G. <u>Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</u>	67
H. <u>Rechenschaftsbericht</u>	78

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.15

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
	<u>Aktiva</u>				<u>Passiva</u>		
1	Anlagevermögen	129.366.033,52	127.502.024,02	1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.695.195,58	17.402.383,40	1.1	Netto-Position		12.694.328,12
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	299.628,00	376.558,00	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	16.395.567,58	17.025.825,40	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen	2.029.063,00	2.150.946,00	1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			1.3	Ergebnisverwendung		-12.694.328,12
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.196,00	27.196,00	1.3.1	Ergebnisvortrag	-58.623.129,76	-59.444.390,05
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-52.714.381,19	-55.103.960,74
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.001.867,00	2.123.750,00	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-5.908.748,57	-4.340.429,31
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.797.300,41	-11.873.067,83
1.3	Finanzanlagen	110.641.773,94	107.948.693,62	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-7.461.612,80	-10.304.748,57
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	109.228.756,50	106.575.217,98	1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-335.687,61	-1.568.319,26
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	659.187,29	701.132,54	1.3.3	Umgliederung negatives Eigenkapital	66.420.430,17	58.623.129,76
1.3.3	Beteiligungen	24.458,31	24.458,31	2	Sonderposten	17.617.447,42	17.337.050,85
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	16.408.529,00	17.128.989,89
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	666.196,74	584.505,17	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	16.407.782,00	17.127.602,89
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.175,10	63.379,62	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	747,00	1.387,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	2.1.3	Investitionsbeiträge		
	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2	Umlaufvermögen	17.123.114,85	16.015.977,23	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	949.483,62	
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.457,27	13.525,57	2.4	Sonstige Sonderposten	259.434,80	208.060,96
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	21.742,36	20.123,10	3	Rückstellungen	35.163.717,94	33.870.908,42
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.998.914,36	15.861.855,75	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.734.728,38	30.923.604,77
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.865.464,12	13.260.031,65	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	235.210,06	315.017,87	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	310.004,19	258.225,02	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				3.5	Sonstige Rückstellungen	3.428.989,56	2.947.303,65
				4	Verbindlichkeiten	162.917.348,93	153.658.744,98
				4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.562.537,63	1.957.196,40	4.2	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	20.737.068,15	18.143.755,82
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	25.698,36	71.384,81		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	796.425,37	840.487,67
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens				davon: RLZ mehr als 5 Jahre	16.740.885,25	14.518.736,51
2.4	Flüssige Mittel	94.000,86	120.472,81	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.847.045,60	3.465.656,17
3	Rechnungsabgrenzungsposten	3.281.634,15	3.131.938,75		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	758.417,27	802.479,53
3.1	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.281.634,15	3.131.938,75	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	16.655.320,71	14.405.389,67
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	66.420.430,17	58.623.129,76		davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	149.137,30	159.363,14
4.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	66.420.430,17	58.623.129,76	4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	38.008,10	38.008,14
					davon: RLZ mehr als 5 Jahre	85.564,54	113.346,84
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	139.523.199,34	132.535.353,79
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	1.029.069,91	1.385.253,67
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	790.584,73	528.810,03
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	470.020,57	442.248,97
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	367.406,23	623.322,70
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	492.698,40	406.365,51
				5.1	passive Rechnungsabgrenzungsposten	492.698,40	406.365,51
	Summe Aktiva	216.191.212,69	205.273.069,76		Summe Passiva	216.191.212,69	205.273.069,76

Gesamtergebnisrechnung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-134.670,86	-131.000,00	-130.924,42	-75,58
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.575.736,37	-3.362.311,00	-3.727.099,95	364.788,95
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-919.960,72	-923.460,00	-3.819.743,37	2.896.283,37
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-849,40		-1.619,26	1.619,26
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-53.402.261,28	-55.047.519,00	-54.934.140,45	-113.378,55
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-34.472.645,52	-35.064.450,00	-35.698.001,28	633.551,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-36.564.012,01	-38.995.547,00	-38.815.292,10	-180.254,90
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.506.444,99	-1.219.345,00	-1.425.975,27	206.630,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-723.514,40	-31.040,00	-208.359,81	177.319,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-131.300.095,55	-134.774.672,00	-138.761.155,91	3.986.483,91
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.684.236,08	19.505.983,00	19.299.589,45	206.393,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.062.661,16	3.880.226,00	3.966.414,69	-86.188,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.302.128,20	25.153.987,00	27.387.285,60	-2.233.298,60
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten			949.483,62	-949.483,62
14	66	Abschreibungen	1.662.538,38	1.571.107,00	1.675.631,81	-104.524,81
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.591.335,07	16.001.328,00	15.234.201,33	767.126,67
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.937.219,93	17.283.499,00	17.284.378,45	-879,45
17	72	Transferaufwendungen	59.607.563,87	58.780.184,00	59.573.054,02	-792.870,02
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.491,77	31.650,00	31.523,40	126,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	140.879.174,46	142.207.964,00	144.452.078,75	-2.244.114,75
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.579.078,91	7.433.292,00	5.690.922,84	1.742.369,16
21	56, 57	Finanzerträge	-1.748.248,77	-357.894,00	-559.897,84	202.003,84
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.473.918,43	2.795.156,00	2.330.587,80	464.568,20
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	725.669,66	2.437.262,00	1.770.689,96	666.572,04
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-133.048.344,32	-135.132.566,00	-139.321.053,75	4.188.487,75
		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	143.353.092,89	145.003.120,00	146.782.666,55	-1.779.546,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	10.304.748,57	9.870.554,00	7.461.612,80	2.408.941,20
25	59	Außerordentliche Erträge	-719.999,82		-1.352.619,33	1.352.619,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.288.319,08		1.688.306,94	-1.688.306,94
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.568.319,26		335.687,61	-335.687,61
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	11.873.067,83	9.870.554,00	7.797.300,41	2.073.253,59

Gesamtfinanzrechnung					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.155,76	131.000,00	48.002,63	82.997,37
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.535.417,29	3.362.311,00	3.780.136,32	-417.825,32
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	967.543,89	923.460,00	1.368.037,77	-444.577,77
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	53.400.815,56	55.047.519,00	54.934.971,09	112.547,91
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	33.892.182,89	35.064.450,00	35.417.346,47	-352.896,47
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	36.444.893,17	38.995.547,00	39.236.384,91	-240.837,91
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	384.649,99	348.000,00	1.902.725,80	-1.554.725,80
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	781.329,40	31.040,00	1.042.894,23	-1.011.854,23
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	129.543.987,95	133.903.327,00	137.730.499,22	-3.827.172,22
10	Personalauszahlungen	-18.707.881,63	-19.306.983,00	-19.054.656,96	-252.326,04
11	Versorgungsauszahlungen	-2.973.596,02	-3.066.124,00	-3.024.629,72	-41.494,28
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.723.753,82	-25.083.987,00	-25.950.595,23	866.608,23
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-59.092.317,65	-58.780.184,00	-59.978.883,01	1.198.699,01
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-15.764.314,45	-16.001.328,00	-15.357.545,06	-643.782,94
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-16.937.219,93	-17.283.499,00	-17.284.378,45	879,45
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-2.512.534,50	-2.785.262,00	-2.346.565,56	-438.696,44
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-252.523,19	-31.650,00	-1.236.131,60	1.204.481,60
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-139.964.141,19	-142.339.017,00	-144.233.385,59	1.894.368,59
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-10.420.153,24	-8.435.690,00	-6.502.886,37	-1.932.803,63
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	978.359,32	1.035.943,00	922.947,27	112.995,73
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.714,68		345,00	-345,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	41.985,67	23.008,00	42.150,77	-19.142,77
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.023.059,67	1.058.951,00	965.443,04	93.507,96
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.639.961,95	-948.540,00	-649.421,45	-299.118,55
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlageverm.	-1.580.716,35	-2.346.622,00	-3.581.562,88	1.234.940,88
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-3.220.678,30	-3.295.162,00	-4.230.984,33	935.822,33
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.197.618,63	-2.236.211,00	-3.265.541,29	1.029.330,29
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-12.617.771,87	-10.671.901,00	-9.768.427,66	-903.473,34
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.500.000,00	2.303.725,00	4.412.515,48	-2.108.790,48
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-294.424,93	-904.848,00	-1.440.576,48	535.728,48
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	1.205.575,07	1.398.877,00	2.971.939,00	-1.573.062,00

Gesamtfinanzrechnung					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-11.412.196,80	-9.273.024,00	-6.796.488,66	-2.476.535,34
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	159.939.309,63		84.096.478,13	-84.096.478,13
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-147.378.017,50		-79.014.306,97	79.014.306,97
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	12.561.292,13		5.082.171,16	-5.082.171,16
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-3.063.976,31	-10.573.848,00	-1.914.880,98	-8.658.967,02
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	1.149.095,33	-9.273.024,00	-1.714.317,50	-7.558.706,50
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-1.914.880,98	-19.846.872,00	-3.629.198,48	-16.217.673,52

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2015

A. Allgemeine Angaben

Die Bilanz des Odenwaldkreises ist die vollständige Darstellung der Vermögenslage des Kreises auf Basis der doppelten Buchführung in Konten (Doppik).

Die Bilanz wurde nach den Grundsätzen des § 49 GemHVO erstellt und gegliedert.

Vermögensgegenstände und Schulden, die im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden, Infrastrukturvermögen (Straßen und Zubehör), Fuhrpark und Mobiliar bestehen, sind in der Bilanz des seit 01.01.2007 bestehenden Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement des Odenwaldkreises abgebildet.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

B. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

I. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Bei der Erstellung der Bilanz des Odenwaldkreises wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den Hinweisen zur GemHVO sowie die nachrangig anzuwendenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches angewandt.

Die Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Bilanzerstellung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach § 43 GemHVO.

Bei der Vermögensbewertung wurden die „Bilanzierungsrichtlinien des Odenwaldkreises“ angewandt, die am 27.10.2008 durch den Kreisausschuss beschlossen und mit Wirkung zum 01. Januar 2012 angepasst wurden.

Bei einzelnen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, die regelmäßig ersetzt werden, sind gemäß den Verwaltungsvorschriften zu den §§ 39 bis 43 und 59 GemHVO Festwerte gebildet worden.

Die Abschreibungen wurden unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer unter Anwendung der NKRS-Abschreibungstabelle bzw. der amtlichen AfA-Tabelle des Hessischen Ministeriums für Finanzen ermittelt und erfolgen linear. Im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung wird die Abschreibung zeitanteilig ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung berücksichtigt.

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den einzelnen Vermögensgegenstand 150 € ohne Umsatzsteuer, aber nicht 1.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, ist im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung ein Sam-

meltposten zu bilden. Dieser Sammelposten ist im Haushaltsjahr der Bildung und in den vier folgenden Jahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Nicht zuordenbare Zuschüsse (z.B. Schulbau- und Investitionspauschale des Landes) werden auf einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.

Die Forderungen sind zum Nennwert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen entsprechend der „Bewertungsrichtlinie für Forderungen des Odenwaldkreises“ angesetzt.

Rückstellungen wurden nach Maßgabe des § 39 GemHVO und in der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen im Bewertungszeitpunkt berücksichtigt.

Entsprechend den Hinweisen zu 36 GemHVO werden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung grundsätzlich in einem fünfjährigen Rhythmus mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen abgestimmt.

Die Bewertungsrichtlinien des Odenwaldkreises beinhalten weitere Bewertungsgrundsätze, die bei den nachfolgend angeführten Vermögensgegenständen jeweils angeführt sind.

Abweichend von den vorgenannten grundsätzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden werden in 2014 aufgrund des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 29.06.2016 – Az. IV 4 – 15 i 01.01-folgende Erleichterungen lt. Beschluss des Kreisausschusses vom 10. April 2017 in Anspruch genommen:

- 1.) Erstmalige Vornahme einer Inventur (Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen) im Rahmen des Jahresabschlusses 2017
- 2.) Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen erfolgen erstmals in der Aufstellung des Jahresabschlusses 2018
- 3.) Die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen erfolgt erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017.

II. Angaben zu den Bilanzpositionen:

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Eine Übersicht über das am 31.12.2015 vorhandene Anlagevermögen geht aus dem im Anhang befindlichen Anlagenspiegel hervor.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um nicht gegenständliche Vermögenswerte, die weder dem unbeweglichen noch dem beweglichen Anlagevermögen zuzurechnen sind. Im Rahmen der Bilanzierung erfolgt ein Ansatz wie bei beweglichen Wirtschaftsgütern und Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte	376.558,00	299.628,00

Es handelt sich um Softwarelizenzen, die der Kreis entgeltlich erworben hat.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.1.2 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	17.025.825,40	16.395.567,58

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind Zuwendungen, die der Odenwaldkreis an Dritte für Investitionsvorhaben gewährt. Diese werden entsprechend dem im jeweiligen Zuwendungsbescheid festgelegten Rückforderungszeitraum abgeschrieben.

Die geleisteten Investitionszuschüsse betreffen vorrangig Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen (Restbuchwert 15.847.428,00 €), die an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement zur Vornahme von Investitionen im Bereich der Gebäudewirtschaft gewährt werden. Bei den restlichen Mitteln handelt es sich um Zuschüsse, die nach den Förderrichtlinien des Odenwaldkreises gewährt werden.

1.2 Sachanlagevermögen

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperliche Gegenstände des Anlagevermögens.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch	27.196,00	27.196,00

Dieser Bilanzposten weist Vermögensgegenstände mit öffentlichem Nutzungscharakter aus. Hierzu zählt die Bibliothek des Kreisarchivs mit ihrem Bestand an antiquarischen Büchern, Fotografien und Postkarten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Sofern diese nicht feststellbar waren, wurde ein Schätzwert zu Grunde gelegt. Der Wert der Bibliothek wird als Festwert geführt.

Des Weiteren beinhaltet der Ansatz einen Erinnerungswert von 1,00 € für den Bestand an Kunstgegenständen, die grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zu erfassen sind. Da diese überwiegend im Wege der Schenkung unter Auflagen auf den Kreis übertragen wurden, erfolgt der Ansatz mit einem Erinnerungswert. Handelt es sich um Kunstgegenstände anerkannter Künstler, erfolgt keine Abschreibung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.123.750,00	2.001.867,00

Zur Geschäftsausstattung gehören insbesondere die DV-Ausstattung, Büromaschinen und Telekommunikationsanlagen der gesamten Verwaltung, die aktivierungspflichtigen Lern- und Unterrichtsmittel einschl. DV-Ausstattung und sonstigen Einrichtungen der Schulen, sofern sie nicht nach der Satzung des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement diesem zuzuordnen sind.

In diesem Wertansatz enthalten ist ein Erinnerungswert von 1,00 € für die sich im Besitz der Fraktionen der im Kreistag vertretenen Parteien befindlichen aktiven Vermögensposten, die aus den durch den Odenwaldkreis zugewiesenen Fraktionsmitteln stammen und bei Ausscheiden einer Fraktion wieder an diesen zurückfallen.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt nach den um die planmäßige Abschreibung verminderten fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich linear mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 5 Jahren. In Fällen der Anschaffung von Anlagegütern des Sonderinvestitionsprogramms erfolgt die Abschreibung analog des Finanzierungszeitraums über 30 Jahre.

Der Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

EDV-Hardware (Verwaltung, Schulen, geringwertige Wirtschaftsgüter)	913.535,00 €
Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	86.428,00 €
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	282.325,00 €
Anlagegüter Sonderinvestitionsprogramm	719.579,00 €

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00

Zum Bilanzstichtag bestanden keine geleisteten Anzahlungen für zu aktivierende Anlagegüter.

1.3 Finanzanlagevermögen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich in der Regel um längerfristig bzw. dauerhaft gehaltene Vermögensgegenstände wie Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen bzw. Darlehensgewährungen.

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den tatsächlichen Anschaffungskosten ggf. vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen in der Bilanz anzusetzen. Beteiligungen sind mit dem anteiligen Eigenkapital in der Bilanz anzusetzen. Eine Abwertung der ermittelten Werte der Eröffnungsbilanz nach vorgenannten Grundsätzen findet entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips nur in Fällen einer dauerhaften Wertminderung statt. Dies gilt insbesondere für Eigenbetriebe, Gesellschaften und Zweckverbände mit doppelter Buchführung.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	106.575.217,98	109.228.756,50

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbständigen Unternehmen, die sich im Mehrheitsbesitz des Odenwaldkreises befinden bzw. auf die ein beherrschender Einfluss genommen werden kann. Eigenbetriebe, die gemäß § 115 HGO zum Sondervermögen gehören, werden wie verbundene Unternehmen behandelt.

Die Bewertung erfolgt mit dem der Beteiligungsquote entsprechenden Anteil am Eigenkapital. Der Ermittlung der Beteiligungen liegen die geprüften Bilanzen der betreffenden Unternehmen zu Grunde.

a) Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		1.568.467,74 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-592.137,84 €
außerplanmäßige Abschreibung 2015		-74.014,52 €
Eigenkapital 31.12.2015		902.315,38 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		902.315,38 €

Entsprechend den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips ist eine außerplanmäßige Abschreibung gem. § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO aufgrund der Entwicklung des Eigenkapitals bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen vorzunehmen. Die Abwertung erfolgt auf die Höhe des zum 31.12.2015 in der Bilanz bei dem Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 902.315,38 €.

b) Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement

Eigenkapital		104.864.146,79 €
Beteiligungsquote	100%	
anteiliges Eigenkapital		104.864.146,79 €

c) BAW Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		724.823,83 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-724.822,83 €
Eigenkapital 31.12.2014		1,00 €
Beteiligungsquote	100%	
Abgang 01.01.2015		-1,00 €

Mit Wirkung zum 01.01.2015 hat der Odenwaldkreis seine Gesellschaftsanteile zu einem Kaufpreis von 1,00 € veräußert.

d) Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Eigenkapital lt. Eröffnungsbilanz		4.779.397,37 €
außerplanmäßige Abschreibung Vorjahre		-5.744.070,78 €
Stammkapitalerhöhung Vorjahre		1.500.000,00 €
Stammkapitalerhöhung 2015		3.500.000,00 €
außerplanmäßige Abschreibung 2015		-772.445,96 €
Eigenkapital 31.12.2015		3.262.880,63 €
Beteiligungsquote	100%	

Entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 30. Dezember 2013 wurde im März 2015 eine Erhöhung des Stammkapitals in Höhe von 1,5 Mio. € sowie im November 2015 eine weitere Erhöhung um 2 Mio. € durch den Odenwaldkreis vorgenommen. Die Abwertung erfolgt nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips auf die Höhe des zum 31.12.2015 in der Bilanz der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH ausgewiesenen Eigenkapitals in Höhe von 772.445,96 €.

e) Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Eigenkapital		349.732,03 €
Beteiligungsquote	88,18%	
anteiliges Eigenkapital		184.413,70 €

Die kreisangehörigen Städte und Kommunen haben mit Wirkung zum 31.12.2012 ihre Gesellschaftsanteile mit notariell beglaubigtem Vertrag vom 22.04.2013 unentgeltlich auf den Odenwaldkreis übertragen. Die Beteiligungsquote des Odenwaldkreises hat sich hierdurch von 52,73 % auf 88,18 % erhöht.

f) InA gGmbH

Eigenkapital		5.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		5.000,00 €

Der Odenwaldkreis hat mit Wirkung zum 01.01.2012 alle Gesellschaftsanteile an der InA gGmbH von der unter c) aufgeführten BAW Odenwaldkreis GmbH zu einem Kaufpreis von 5.000 € erworben.

g) Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis AöR

Eigenkapital		10.000,00 €
Beteiligungsquote	100,00%	
anteiliges Eigenkapital		10.000,00 €

Mit Beschluss des Kreistages vom 19. Mai 2014 wurde das Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis rückwirkend zum 01. Januar 2014 in eine Anstalt öffentlichen Rechts umgewandelt. Satzungsgemäß erwirbt der Odenwaldkreis das Stammkapital in Höhe von 10.000,00 €.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	701.132,54	659.187,29

Die Bilanzposition setzt sich aus durch den Odenwaldkreis gewährten Krediten an verbundene Unternehmen unter Nr. 1.3.1. wie folgt zusammen:

Darlehen Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	567.293,31 €
Darlehen Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH	91.893,98 €

Die aufgeführten Darlehen wurden durch den Odenwaldkreis aufgenommen und an die verbundenen Unternehmen zu gleichen Konditionen durchgereicht. Eine Abzinsung der Ausleihungen ist hierdurch nicht erforderlich (Hinweis Nr. 14 zu § 41 GemHVO).

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.3.3 Beteiligungen	24.458,31	24.458,31

Als Beteiligung gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, wenn dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient.

Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband ist bilanziell den Beteiligungen zuzuordnen.

Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn sich eine dauerhafte Wertänderung abzeichnet. Die Anschaffungskosten dürfen nicht überschritten werden.

Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen wurden in Höhe des eingelegten Anteils bzw. mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode in der Eröffnungsbilanz berücksichtigt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband wurde nur dann nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet, wenn der Verband sein Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung führt. Sofern in Zweckverbänden, Verbänden oder Vereinen kein kaufmännischer Jahresabschluss erstellt wurde, ist die Mitgliedschaft des Odenwaldkreises jeweils zum Erinnerungswert mit einem Euro angesetzt.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2015 über folgende Beteiligungen:

Bezeichnung	Beteiligungs- quote	Wertansatz in €	Bewertung
Hallenbadzweckverband	32,00%	1,00 €	Erinnerungswert
KIV Hessen/ekom21	0,74%	1,00 €	Erinnerungswert
Landeswohlfahrtsverband Hessen		1,00 €	Erinnerungswert
Wasserverband Gersprenzgebiet	0,647%	18.762,32 €	Eigenkapital- Spiegelbildmethode
Wasserverband Mümling	0,23%	5.687,99 €	Eigenkapital- Spiegelbildmethode
Zweckverband für Tierkörperbesei- tigung	7,21%	1,00 €	Erinnerungswert
Zweckverband Zentrum Gemein- schaftshilfe	14,91%	1,00 €	Erinnerungswert
Hessischer Landkreistag		1,00 €	Erinnerungswert
Touristik-Service Odenwald- Bergstraße		1,00 €	Erinnerungswert
Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH	25,30%	1,00 €	Erinnerungswert
Summe		24.458,31 €	

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	584.505,17	666.196,74

Die Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14 a Bundesbesoldungsgesetz gehört zu den Wertpapieren des Anlagevermögens und ist nach Vorschriften des § 41 Abs. 1 GemHVO zu bewerten. Die Bewertung erfolgt höchstens mit den Anschaffungskosten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	63.379,62	63.175,10

Zu den sonstigen Ausleihungen und Finanzanlagen gehören gewährte Darlehen (außer an verbundene Unternehmen, vgl. Tz. 1.3.2) sowie Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Beteiligungsquote unter 20 % liegt.

Der Odenwaldkreis hat ein Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Erbach gegeben. Die Bewertung erfolgte anhand des zum Bilanzstichtag noch bestehenden Rückzahlungsbetrages in Höhe von 16.156,78 €.

Sofern Anteile an Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH unter 20 % betragen, gehören diese nicht zu den Beteiligungen i. S. der Tz. 1.3.3. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten oder sofern dieser niedriger als die Anschaffungskosten ist, mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Teilwert.

Der Odenwaldkreis verfügt zum 31.12.2015 über folgende Beteiligungen unter 20 %:

Bezeichnung	Beteiligungs- quote	Wertansatz in €	Bewertung
OWAS GmbH	10,000%	2.556,46 €	Anschaffungskosten
RMV GmbH	3,704%	25.566,64 €	Anschaffungskosten
Kurgesellschaft Bad König GmbH	1,090%	17.895,22 €	Anschaffungskosten
Summe		46.018,32 €	

Der Odenwaldkreis hat im Jahr 2011 Anteile an der Energiegenossenschaft Odenwald eG in Höhe von 1.000,00 € gezeichnet.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	1,00	1,00

Der Odenwaldkreis ist zu 100 % Träger der Sparkasse Odenwaldkreis. Mangels eindeutiger gesetzlicher Regelung in HGO und GemHVO zur Bilanzierung und Bewertung von

Sparkassen bestehen mehrere Ansatzmöglichkeiten. Nach § 108 Abs. 3 Satz 2 HGO sind Vermögensgegenstände grundsätzlich nach dem Anschaffungskostenprinzip zu bewerten. Da dem Odenwaldkreis keine Anschaffungskosten entstanden sind, wird die sich aus den Hinweisen Nr. 15 zu § 41 GemHVO ergebende Variante angewandt, wonach unentgeltlich erworbene Finanzanlagen aktiviert und mit dem Erinnerungswert von 1,00 € angesetzt werden müssen.

2. Umlaufvermögen

Beim Umlaufvermögen sind diejenigen Vermögensgegenstände ausgewiesen, die nicht bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder des an deren Stelle tretenden Werts zu bewerten.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.525,57	8.457,27

Seit 2011 wird der Lagerbestand der Technikerwerkstatt für die Kopiergeräte des Odenwaldkreises als separater Bilanzposten erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	20.123,10	21.742,36

Als Handelswarenposten wurde der Bücherbestand „Gelurt“ erfasst.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.861.855,75	16.998.914,36

Die Bewertung des Forderungsbestandes erfolgt nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zum Nennwert.

Die Forderungen des Odenwaldkreises setzen sich wie folgt zusammen:

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen	13.452.269,23 €
2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen	1.413.194,89 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	235.210,06 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	310.004,19 €
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen	1.562.537,63 €
2.3.5 Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	25.698,36 €
Gesamtsumme	16.998.914,36 €

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen setzen sich im Wesentlichen aus Zuweisungen des Landes für Investitionen (37.362,00 €), allgemeinen und sonstigen Zuweisungen (2.882.397,41 €) sowie aus dem in 2009 aufgelegten Hessischen Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ (9.859.630,70 €) zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position eine Forderung gegen die Stadt Frankfurt aus Spätaussiedlerübernahmen in Höhe von 609.784,84 €.

Die Forderungen aus Transferleistungen betreffen vorrangig Forderungen aus dem sozialen Bereich (u. a. Kostenerstattungen, Darlehen).

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
2.4 Flüssige Mittel	120.472,81	94.000,86

Diese Position umfasst alle liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen.

Postbank	14.372,43 €
Volksbank Odenwald	5.461,25 €
Sparkasse Odenwaldkreis	6.332,48 €
Deutsche Kreditbank Berlin	0,10 €
Barkasse	25.081,42 €
Kassenautomaten	39.330,00 €
Guthaben Frankiermaschine	3.423,18 €
Summe	94.000,86 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.131.938,75	3.281.634,15

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Beamtenbesoldungen für den Januar 2015 (287.785,37 €), die Auszahlungen im Sozialbereich (2.805.648,46 €) sowie um Ansparraten und Sonderbeiträge für Investitions-Fondsdarlehen (59.505,12 €).

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	58.623.129,76	66.420.430,17

Gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO ist in der Vermögensrechnung auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen, sofern für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital (vgl. Passiva Pos. 1) zur Verfügung steht.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1. Eigenkapital	0,00	0,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.1 Netto-Position	12.694.328,12	0,00

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
1.3 Ergebnisverwendung	-12.694.328,12	0,00

Gemäß § 25 GemHVO ist ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre auszugleichen. Ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO a.F. ist der in 2009 entstandene Fehlbetrag in Höhe von 10.521.367,80 € mit der Nettoposition in 2015 zu verrechnen. Gleichzeitig darf der in 2010 entstandene Fehlbetrag mit der Nettoposition 2015 bis zur Höhe von 0,00 € verrechnet werden. Die entstandenen Überschüsse aus 2009 und 2010 im außerordentlichen Ergebnis wurden bereits mit dem außerordentlichen Fehlbetrag in 2011 verrechnet.

Die mangels Eigenkapital nicht ausgleichsfähigen Fehlbeträge in Höhe von 66.420.430,17€ sind gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO in der Aktiva unter Pos. 4.1 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Ergebnisverwendung

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-52.714.381,19 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-5.908.748,57 €
Summe Ergebnisse aus Vorjahren	-58.623.129,76 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres	-7.461.612,80 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag des laufenden Jahres	-335.687,61 €
Umgliederung negatives Eigenkapital (vgl. Aktiva 4.1)	66.420.430,17 €
	0,00 €

Entwicklung des Eigenkapitals:

Netto-Position 01.01.2015	12.694.328,12 €
Verrechnung nach § 25 GemHVO mit Fehlbetrag 2009	-10.521.367,80 €
Verrechnung nach § 25 GemHVO mit Fehlbetrag 2010	<u>-2.172.960,32 €</u>
Netto-Position 31.12.2015	0,00 €
Ergebnisverwendung	<u>0,00 €</u>
Stand zum 31.12 .2015	0,00 €

2. Sonderposten

Als Sonderposten werden erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse nach dem Bruttoverfahren passiviert, die der Odenwaldkreis von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen zur Förderung von Investitionen erhalten hat.

Soweit möglich wurden die Sonderposten dem jeweiligen Anlagengut zugeordnet und dann mit gleichem Aktivierungsdatum und gleicher Nutzungsdauer aufgelöst. Pauschale Investitionszuweisungen (Schulbaupauschale und allgemeine Investitionspauschale) werden vom Land Hessen ohne konkreten Bezug zu einer Maßnahme gewährt und können daher keinem speziellen Anlagengut zugeordnet werden. In diesen Fällen erfolgt eine Auflösung des Sonderpostens über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	17.128.989,89	16.408.529,00

Der Sonderposten setzt sich vorwiegend aus erhaltenen pauschalen Investitionszuweisungen des Landes Hessen (Schulbau- und allgemeine Investitionspauschale, Sonderinvestitionsprogramm) in Höhe von 11.514.735,00 € zusammen. Des Weiteren beinhaltet die Position einen Zuschuss des Bundes für das Sonderinvestitionsprogramm in Höhe von 4.886.446,00 €. Die durch das Land Hessen gewährten Zuweisungen im Bereich der Schulbaupauschale werden, sofern diese nicht auf Ebene des Odenwaldkreises für investive Maßnahmen im Bereich der Schulverwaltung verwendet werden, an den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement weitergeleitet.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz	0,00	949.483,62

Gemäß § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz erhebt der Odenwaldkreis zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger von den kreisangehörigen Gemeinden einen Zuschlag zur Kreisumlage. Dieser Zuschlag (Schulumlage) darf die Belastung des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen. Durch Evaluierung der GemHVO mit Wirkung zum 01. Januar 2012 ist gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO bei höheren Erträgen aus der Erhebung der Schulumlage über die tatsächlichen Aufwendungen in Höhe des Unterschiedsbetrages in

der Bilanz ein Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen zu bilden. Der Sonderposten ist im folgenden Haushaltsjahr ertragswirksam anzupassen.

Im Jahr 2015 hat sich aus der Erhebung der Schulumlage eine Überzahlung in Höhe von 960.829,68 € ergeben. Aufgrund einer bestehenden Unterdeckung aus Vorjahren in Höhe von 11.346,06 € ist in Höhe der Differenz ein Sonderposten zu bilden (vgl. E. Sonstige Angaben h).

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
2.4 Sonstige Sonderposten	208.060,96	259.434,80

Die als Spendenmittel gewährten Zuweisungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht zweckentsprechend verwandt wurden, sind ebenfalls als Sonderposten auszuweisen (Sparkasse Odenwaldkreis 259.434,80 €).

3. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für Verpflichtungen und Verluste, die am Bilanzstichtag bestehen, aber noch keine Verbindlichkeiten sind, weil

- deren Bestehen noch ungewiss ist,
- die Höhe der Verpflichtung nicht genau feststeht,
- der Zeitpunkt und die Fälligkeit noch nicht bekannt sind.

Die nachfolgenden Rückstellungen sind nach dem Pflichtenkatalog gemäß § 39 GemHVO gebildet worden.

Der Rückstellungsspiegel zum 31.12.2015 ist als Anlage dem Anhang zum Jahresabschluss beigefügt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	30.923.604,77	31.734.728,38

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind Verpflichtungen des Odenwaldkreises für Versorgungsansprüche der Beamten und deren Hinterbliebenen. Sie werden durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Versorgungskasse Darmstadt unter Anwendung des Teilwertverfahrens gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG ermittelt.

Die Wertermittlung der Rückstellungen berücksichtigt sowohl die unmittelbar beim Odenwaldkreis tätigen als auch die bei seinen verbundenen Unternehmen tätigen Beamten, da Versorgungsverpflichtungen kraft Hessischem Beamtengesetz beim Dienstherrn verbleiben.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen i. S. von § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO beruhen auf vertraglichen Vereinbarungen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
3.5 Sonstige Rückstellungen	2.947.303,65	3.428.989,56

Für rückständige Urlaubsverpflichtungen, für die dem Personal am Bilanzstichtag zustehenden, aber noch nicht genommenen Urlaubstage, wurden auf Basis von einer Durchschnittsberechnung, in der der maßgebliche Lohnaufwand durch die Zahl der regelmäßigen Arbeitstage dividiert und mit der Zahl der offenen Urlaubstage vervielfältigt wird, Rückstellungen gebildet. In gleicher Weise wurde mit den bestehenden Überstunden sowie den für verbeamtete Beschäftigte zu führenden Lebensarbeitszeitkonten verfahren.

Des Weiteren beinhaltet diese Bilanzposition die Rückstellungen für am Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren nach § 39 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO.

4. Verbindlichkeiten

Zu den Verbindlichkeiten rechnen alle Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grund und der Höhe nach sicher entstanden sind.

Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlichen Zuordenbarkeit. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen.

In der Bilanz sind die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO anzusetzen.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.143.755,82	20.737.068,15

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.502.366,31 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	234.701,84 €
Gesamtsumme	20.737.068,15 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten die Sonderbeiträge, die im Zusammenhang mit der Aufnahme von Investitionsdarlehen Abteilung B des Landes Hessen anfallen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	132.535.353,79	139.523.199,34

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung bestehen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 135.800.000,00 €. Der negative Kontenstand in Höhe von 3.723.199,34 € auf dem Girokonto bei der Sparkasse Odenwaldkreis stellt einen Kontokorrentkredit dar.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen	1.385.253,67	1.029.069,91

Die Bilanzposition setzt sich zusammen aus Transferleistungen gegenüber dem Land Hessen, den Gemeinden sowie übrigen Bereichen (922.550,99 €) und Zuweisungen und Zuschüssen für diverse Fördermaßnahmen (106.518,92 €).

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528.810,03	790.584,73

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	442.248,97	470.020,57

Die Verbindlichkeiten beinhalten Zahlungsverpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sowie den Sondervermögen (Eigenbetriebe).

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	623.322,70	367.406,23

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle ausgewiesen, die nicht den Verbindlichkeiten unter 4.1 bis 4.8 zugeordnet werden können. Hierin enthalten sind durchlaufende Gelder (53.357,73 €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohnsteuer (262.221,59 €).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Bezeichnung	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2015 in €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	406.365,51	492.698,40

Die passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen die bis zum Jahresende 2015 empfangenen Vorauszahlungen für Erträge in 2016.

C. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die unter II. dargestellten Positionen der Gesamtergebnisrechnung.

Nr.	Teilergebnisrechnung/Produktbereich	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
00	Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	9.318.590 €	8.144.802 €
01	Zentrale Verwaltungsaufgaben	6.852.895 €	7.959.556 €
02	Arbeit und Soziale Sicherung	14.765.760 €	13.783.869 €
03	Schule und Jugend	11.829.043 €	10.454.421 €
04	Bauwesen	3.336.318 €	3.361.810 €
05	Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.713.696 €	1.646.188 €
06	Gesundheitswesen	1.091.664 €	1.093.024 €
07	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	930.768 €	942.144 €
09	Amt für den ländlichen Raum	1.362.481 €	1.309.316 €
10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-39.328.147 €	-40.897.830 €
	Gesamtsumme	11.873.068 €	7.797.300 €

Erträge

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.671 €	130.924 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.575.736 €	3.727.100 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	919.961 €	3.819.743 €
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	849 €	1.619 €
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	53.402.261 €	54.934.140 €
06	Erträge aus Transferleistungen	34.472.646 €	35.698.001 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	36.564.012 €	38.815.292 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.506.445 €	1.425.975 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	723.514 €	208.360 €
21	Finanzerträge	1.748.248 €	559.898 €
27	Außerordentliche Erträge	720.000 €	1.352.619 €
	Gesamtsumme	133.768.343 €	140.673.671 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Kontengruppe 50

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Personaladministration Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	68.933 €	70.763 €
- EDV-Support Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	15.000 €	15.000 €
- Teilnehmergebühren aus Veranstaltungen und Freizeiten (z. B. Frauenbeauftragte, Odenwaldakademie, Kinder- und Jugendförderung, Erziehungsberatung)	29.410 €	24.401 €
- Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Veröffentlichungen des Kreisarchivs (z.B. Jahrbuch „Gelurt“) und sonst. Kostenerstattungen	21.328 €	20.760 €
Summe	134.671 €	130.924 €

Pos. 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Kontengruppe 51

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren (z. B. Revisionsamt, Kfz-Zulassungswesen, Führerscheinwesen, Ordnungs- und Gewerbewesen, Bauaufsicht, Gesundheitswesen, Veterinärwesen, Vollstreckungsgebühren)	2.728.867 €	2.851.100 €
- Gebühren Vermittlung Krankentransporte (Leitstelle)	766.819 €	822.267 €
- Buß-, Verwarnungs- und Zwangsgelder	80.050 €	53.733 €
Summe	3.575.736 €	3.727.100 €

Pos. 03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 548 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Hauptkonto 549 Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Kostenerstattungen vom Bund (z. B. Erstattungen Altersteilzeitgesetz)	40.477 €	40.477 €
- Kostenerstattungen vom Land (z. B. Leitstelle, Erstattung Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe – Fachberatung und -aufsicht Kindertageseinrichtungen und Jugendheime, Zensus)	165.246 €	75.426 €
- Kostenerstattungen vom Land, Überlaufeinrichtung	0 €	3.024.162 €
- Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. für Vollstreckungshandlungen, Gastschulbeiträge)	281.738 €	294.073 €
- Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (z. B. für Vollstreckungshandlungen)	6.263 €	6.438 €
- Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (z. B. Erstattungen für Ausbildung und versch. Dienstleistungen)	220.374 €	254.328 €
- Kostenerstattungen von privaten Unternehmen (z. B. Beteiligungen an Ausbildungsvergütungen im Rahmen von Ausbildungsverbänden)	8.766 €	0 €
- Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Leitstelle, Jugendberufshilfe)	190.058 €	121.199 €
- Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen (z. B. für Ersatzvornahmen)	7.039 €	3.640 €
Summe	919.961 €	3.819.743 €

Pos. 04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
Kontengruppe 52

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Bestandsveränderungen „Gelurt“	849 €	1.619 €

Pos. 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen
Kontengruppe 55

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Jagdsteuer	98.532 €	96.350 €
- Erträge aus Kreisumlage	33.636.491 €	34.509.988 €
- Erträge aus Schulumlage	19.667.238 €	20.327.802 €
Summe	53.402.261 €	54.934.140 €

Pos. 06 Erträge aus Transferleistungen
Hauptkonto 547 Ersatz von sozialen Leistungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz	1.059.911 €	1.256.184 €
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Leistungen Dritter)	331.837 €	294.979 €
- Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	729.984 €	886.848 €
- Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	350.737 €	361.934 €
- Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (SGB II)	3.892.290 €	4.174.485 €
- Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II (ohne Unterkunft und Heizung) (SGB II)	18.090.000 €	18.450.343 €
- Leistungsbeteiligung Eingliederung von Arbeitssuchenden (SGB II)	7.096.494 €	2.737.969 €
- Leistungsbeteiligung Land 4.Gesetz f. moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	1.198.886 €	1.165.944 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (z. B. Unterhaltsvorschussgesetz)	515.721 €	480.341 €
- Erstattung von sozialen Leistungen vom Bund	0 €	3.879.765 €
- Rückzahlung Sozialdarlehen	268.298 €	267.553 €
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	930.495 €	1.738.263 €
- Erstattung Kosten u. Unterkunft Frauenhaus	7.993 €	3.393 €
Summe	34.472.646 €	35.698.001 €

Pos. 07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen
Hauptkonto 540	Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
Hauptkonto 541	Sonstige allgemeine Finanzaufweisungen
Hauptkonto 542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Hauptkonto 543	Schuldendiensthilfen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Schlüsselzuweisungen	20.530.788 €	22.101.665 €
- Sozialhilfelastenausgleich	907.400 €	947.500 €
- Jugendhilfelastenausgleich	823.200 €	802.400 €
- Schullastenausgleich	2.419.200 €	2.419.200 €
- Zuweisung zu den Ausgaben für Kreisstraßen	344.500 €	345.000 €
- Zuweisung für die Kommunalisierung der staatl. Verwaltung	2.643.528 €	2.646.086 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (z. B. Infrastrukturkostenhilfe ÖPNV, Sozialbudget – Anteil Land, Ganztagesangebot, Betreuungsangebot, Schule@Zukunft, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	8.054.004 €	8.827.829 €
- Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (z. B. Sozialbudget – Anteil Landeswohlfahrtsverband)	97.909 €	96.964 €
- Sonstige Zuschüsse und Spenden	258.335 €	154.380 €
- Schuldendiensthilfe Kommunaler Schutzschirm	485.148 €	474.268 €
Summe	36.564.012 €	38.815.292 €

Pos. 08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hauptkonto 546

Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis bzw. analog der Abschreibungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes zeitbezogen aufzulösen. Bei den Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens beträgt die gewöhnliche Nutzungsdauer, die der Auflösung des Sonderpostens zu Grunde gelegt wird, in der Regel fünf Jahre.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (z. B. Schulbaupauschale, Investitionspauschale, sonst. maßnahmenbezogenen Förderungen)	1.506.445 €	1.425.975 €

Pos. 09 Sonstige ordentliche Erträge
Kontengruppe 53

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Erträge für die außerschulische Nutzung schulischer Einrichtungen	33.208 €	0 €
- Erträge für private Telefon-/Internetnutzung	17.017 €	17.266 €
- Nebenerträge (Veranstaltungen, Vermietung/Verpachtung)	2.476 €	7.938 €
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	89.392 €	20.935 €
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	572.326 €	150.784 €
- andere sonst. betriebl. Erträge (z.B. Jugendsammelwoche)	9.095 €	11.437 €
Summe	723.514 €	208.360 €

Pos. 21 Finanzerträge
Kontengruppe 56 Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
Kontengruppe 57 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Gewinnverwendung Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement	1.351.507 €	0 €
- Gewinnausschüttung Sparkasse	200.000 €	200.000 €
- Zinserträge aus Darlehen an OREG und GZO	10.368 €	10.216 €
- Mahngebühren	13.712 €	15.946 €
- Erträge aus Zinsderivaten	154.053 €	289.585 €
- Erträge aus anderen Beteiligungen (z.B. OWAS)	1.130 €	902 €
- Bankzinsen	3.078 €	1.300 €
- Übrige sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	4.506 €	32.055 €
- Auflösung von Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
Summe	1.748.248 €	559.898 €

Pos. 27 Außerordentliche Erträge
Kontengruppe 59 Außerordentliche Erträge

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Erträge aus abgeschriebenene Forderungen	21.970 €	9.358 €
- Sonstige außerordentliche Erträge	67.610 €	77.272 €
- Sonstige periodenfremde Erträge	630.210 €	1.265.225 €
- Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	210 €	764 €
Summe	720.000 €	1.352.619 €

Wesentliche periodenfremde Erträge stellen in 2015 die vorläufige Abrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH des regionalen Verkehrs für 2013/2014 (591.915,84 €) sowie die durch den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement erfolgte Erstattung von Mietnebenkosten für das Jahr 2014 in Höhe von 491.177,13 € dar.

Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
11	Personalaufwendungen	18.684.236 €	19.299.589 €
12	Versorgungsaufwendungen	4.062.661 €	3.966.415 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.302.128 €	27.387.286 €
14	Abschreibungen	1.662.538 €	1.675.632 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufweisungen	15.591.335 €	15.234.201 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.937.220 €	17.284.378 €
17	Transferaufwendungen	59.607.564 €	59.573.054 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.492 €	31.523 €
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.473.918 €	2.330.588 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	2.288.319 €	1.688.307 €
	Gesamtsumme	145.641.411 €	148.470.973 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen:

Pos. 11 und 12 Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Kontengruppe 62	Entgelte Arbeitnehmer
Kontengruppe 63	Bezüge Beamte
Kontengruppe 64	Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung
Kontengruppe 65	Sonstige Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Tagegelder und Reisekosten sind ab 2015 aus statistischen Gründen unter der Pos. 11 (zuvor Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zu führen.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. Zulagen	11.632.045 €	12.119.603 €
- Dienst- und Amtsbezüge einschl. Zulagen	4.496.385 €	4.500.952 €
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.316.087 €	2.349.237 €
- Beiträge zur Unfallkasse Hessen	42.221 €	46.706 €
- Beihilfen an Versorgungsempfänger	166.113 €	193.946 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	1.771.276 €	1.827.613 €
- Aufwendungen an Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	982.692 €	998.791 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen	969.721 €	946.065 €

- Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	172.859 €	0 €
- Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	183.635 €	141.786 €
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	9.582 €	11.433 €
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	130 €	140 €
- Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	2.279 €	1.938 €
- Zuschüsse Mittagessen Bedienstete	669 €	0 €
- übrige sonstige Personalaufwendungen	1.203 €	2.829 €
- Tagegelder		12.535 €
- Reisekosten		112.430 €
Summe	22.746.897 €	23.266.004 €

Pos. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Kontengruppe 60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
Kontengruppe 61	Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kontengruppe 67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Kontengruppe 68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
Kontengruppe 69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Büromaterial, Druckerzeugnisse, EDV-Material, Praxis- und Laborbedarf, Arbeitsschutzmittel, Bücher, Porto und Versandkosten, Telefon- und Internetkosten, Reisekosten, Fuhrpark, Repräsentationskosten, sonst. betriebl. Aufwendungen	1.214.812 €	1.097.910 €
- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf, Geschäftsausgaben Schulbereich, sonderpädagogischer Förderbedarf; Schulbudget, Schülerbeförderung	136.305 €	115.941 €
- Aufwand ehrenamtlich Tätige	157.089 €	150.818 €
- Fremdleistungen, Honorarkosten, Instandhaltung techn. Hilfsmittel und EDV, Leiharbeitskräfte (Personalgestellung 50Plus)	997.788 €	846.597 €
- Mietaufwendungen und Mietnebenkosten für Verwaltungsgebäude, Schulen und Kreisstraßen	19.548.157 €	18.849.966 €
- Aufwendungen für die Nutzung anderer Sportstätten	2.656 €	6.227 €
- Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, Gebühren für externe Datennutzungsverfahren, Wartung und Pflege von Software	601.934 €	601.089 €
- Sachverständige, Gerichtskosten, Beratungsleistungen	36.921 €	106.158 €
- Fraktionsentschädigungen	69.616 €	69.605 €
- Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. Behördenintranet, Kosten der Zwangsentstempelung von Fahrzeugen)	46.960 €	52.466 €
- Wartungskosten (Druckerkonzept), Wartungskosten EDV-Anlagen	172.925 €	165.984 €
- Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung	213.235 €	162.114 €

- Beiträge für Versicherungen	601.193 €	612.995 €
- Beiträge an Vereine und Verbände; Mitgliedsbeiträge	202.484 €	200.358 €
- Aufwendungen f. Freizeiten und Veranstaltungen	51.063 €	36.069 €
- Bankspesen, Bußgelder, Säumniszuschläge	24.661 €	37.891 €
- Zuführung Rückst. Prozesskosten u. ungew. Verb.	222.436 €	262.344 €
- Tierunterbringungen	1.893 €	33.144 €
- Aufwendungen für Überlaufeinrichtung	0 €	3.030.126 €
- Einstellung in sonst. Sonderposten (Schulumlage)	0 €	949.484 €
Summe	24.302.128 €	27.387.286 €

Pos. 14 Abschreibungen
Kontengruppe 66

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei der überwiegenden Zahl der Wirtschaftsgüter fünf Jahre. Das Ergebnis beinhaltet sowohl die Abschreibung für Software als auch für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei Fördermaßnahmen wird der Zeitraum der vereinbarten Rückzahlungsverpflichtung zu Grunde gelegt. Analog werden die unter Pos. 08 dargestellten Sonderposten aufgelöst.

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Abschreibungen auf UV (Wertberichtigungen auf Forderungen)	363.047 €	336.684 €
- Abschr. auf AV (gel. Investitionszuschüsse, Lizenzen, Soft- u. Hardware, BGA)	1.299.491 €	1.338.948 €
Summe	1.662.538 €	1.675.632 €

Pos. 15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen
Kontengruppe 71 Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände (z. B. Ausgleichsamt, überörtlicher Brandschutz)	85.616 €	48.921 €
- Zuschuss an Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule Odenwaldkreis – (einschließlich Hessencampus)	388.230 €	318.850 €
- Zuschuss an Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	233.988 €	234.000 €
- Zuschuss an OREG mbH (für Geschäftsbesorgung, Regionalmanagement, Qualifizierungsoffensive, ohne ÖPNV, inkl. IGO u. Odinet GmbH)	1.849.602 €	1.660.452 €
- Zuschuss an OREG mbH für ÖPNV (Geschäftsbesorgung, Finanzierung lokaler und regionaler ÖPNV,	9.083.549 €	8.986.044 €

Schülerbeförderung einschl. Sonderschulverkehr, Umlage Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH)		
- Zuschuss an Odenwald-Tourismus GmbH	121.250 €	143.500 €
- Umlage Zweckverband Odenwaldhallenbad	142.720 €	184.320 €
- Zuschuss zur Frühförderung an Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	412.033 €	426.880 €
- Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (z. B. Sozialbudget, Schulsozialarbeit, freie Träger der Jugendhilfe, Vereins- und Sportförderung etc.)	1.052.176 €	1.062.981 €
- Förderung Ganztags- und Betreuungsangebot an Schulen	816.909 €	886.230 €
- Gastschulbeiträge	454.490 €	419.326 €
- Tierkörperbeseitigung	32.026 €	38.900 €
- Sonstige Erstattungen (z. B. an DRK für Leitstelle, Wahlen)	812.954 €	717.707 €
- Erstattung BSO – Selbständige berufliche Schule	95.000 €	95.000 €
- Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	10.792 €	11.090 €
Summe	15.591.335 €	15.234.201 €

Pos. 16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetz-
Kontengruppe 73 lichen Umlageverpflichtungen

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Krankenhausumlage	1.472.882 €	1.423.125 €
- Altlastenfinanzierungsumlage	15.913 €	15.854 €
- Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	14.959.309 €	15.374.412 €
- Umlage an den hess. Verwaltungsschulverband	7.113 €	7.279 €
- Umlage Zinsdienst Sonderinvestitionsprogramm (SIP)	482.003 €	463.708 €
Summe	16.937.220 €	17.284.378 €

Pos. 17 Transferaufwendungen
Kontengruppe 72 Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Leistungen an Berechtigte nach dem Unterhalts- vorschussgesetz (UVG)	691.552 €	706.738 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII	11.350.844 €	11.241.023 €
- Leistungen an natürliche Personen nach SGB II	35.620.981 €	35.321.110 €
- Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen	10.533.786 €	10.454.971 €
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsge- setz an natürliche Personen	691.368 €	1.058.090 €
- Sonstige Soziale Erstattungen	719.033 €	791.122 €
Summe	59.607.564 €	59.573.054 €

Pos. 18	Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 70	Betriebliche Steuern
Kontengruppe 74	Steuern vom Einkommen und Ertrag
Kontengruppe 76	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Kapitalertragsteuer (z.B. aus Dividende Sparkasse) und sonstige betriebliche Steuern	31.492 €	31.523 €

Pos. 22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Kontengruppe 77

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Zinsen für Investitionskredite	152.542 €	167.813 €
- Zinsen für Kassenkredite	321.653 €	50.607 €
- Aufwendungen für Zinsderivate	1.499.123 €	1.625.763 €
- Bankzinsen	5.099 €	2.060 €
- Auflösung v. Ansparraten u. Sonderbeiträgen	9.894 €	9.894 €
- Sonst. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	459 €	184 €
- Zinsdiensthilfe Kommunalen Schutzschirm	485.148 €	474.267 €
Summe	2.473.918 €	2.330.588 €

Pos. 26 Außerordentliche Aufwendungen
Kontengruppe 79

Bezeichnung	Jahresergebnis 2014	Jahresergebnis 2015
- Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.998.968 €	846.460 €
- Periodenfremde u. sonst. außerordentl. Aufwend.	289.351 €	840.839 €
- Verluste aus dem Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens		1.008 €
Summe	2.288.319 €	1.688.307 €

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen des Jahres 2015 setzen sich wie folgt zusammen:

- Akademie für lebenslanges Lernen – Volkshochschule	74.014,52 €
--	-------------

Wie unter Tz. 1.3.1 a) dargestellt, hat sich das Eigenkapital an dem verbundenen Unternehmen in 2015 aufgrund der anhaltend defizitären Ertragslage gemindert, was zwingend zu einer vorzunehmenden Abwertung auf den Wert des Eigenkapitals des Eigenbetriebes zum Bilanzstichtag führt.

- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

772.445,96 €

Trotz der auch in 2015 durch den Odenwaldkreis vorgenommenen Erhöhung des Stammkapitals um weitere 3,5 Mio. € hat sich das Eigenkapital der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH aufgrund der anhaltenden defizitären Ertragslage weiterhin reduziert, wodurch eine Abwertung auf den Wert des Eigenkapitals der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH zum Bilanzstichtag vorzunehmen ist.

In den periodenfremden Aufwendungen für 2015 enthaltene wesentliche Positionen stellen die zu leistenden Aufwendungen aus der Nebenkostenabrechnung 2014 der Schul- und Verwaltungsgebäude in Höhe von 227.396,01 € sowie die für die Unterbringung von Asylbewerbern aus Vorjahren verbliebenen Aufwendungen in Höhe von 48.009,65 € des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement dar.

D. Erläuterungen zu den Posten der Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzrechnungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 GemHVO in der direkten oder in der indirekten Form dargestellt werden. Der Odenwaldkreis stellt die Finanzrechnung nach der direkten Methode dar.

Die Finanzrechnung betrachtet insbesondere

- den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- den Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit sowie
- den Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode wird der Finanzmittelfluss zum Finanzmittelbestand am Ende der Periode summiert.

Der Odenwaldkreis hatte zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 einen Finanzmittelbestand in Höhe von -1.914.880,98 €. Die Summe der Finanzmittelflüsse und damit der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt -1.714.317,50 €. Hierdurch vermindert sich der Finanzmittelbestand per 31. Dezember 2015 auf -3.629.198,48 €.

E. Sonstige Angaben

a) Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Odenwaldkreises sind gemäß § 8 HKO der Kreistag und der Kreisausschuss.

1.) Kreistag

Oberstes Organ des Odenwaldkreises ist der Kreistag. Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Kreises und überwacht die gesamte Verwaltung.

Die Zahl der Abgeordneten im Kreistag des Odenwaldkreises beträgt nach § 25 HKO 51 Mitglieder. Diese verteilen sich zum Stichtag 31.12.2015 wie folgt:

Fraktion	Anzahl der Sitze
SPD	17
CDU	13
ÜWG	9
Bündnis 90/Die Grünen	7
FDP	2
Die Linke	2
Die Republikaner	1
Gesamt	51

Zum 01. Januar 2015 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreistag des Odenwaldkreises an (Kommunalwahl am 27.03.2011):

- | | |
|--|------------------------------|
| 1 Bauch-Grünewald, Martin | 27 Kredel, Willi |
| 2 Blum, Willi | 28 Krieger, Stephan |
| 3 Bosse, Peter | 29 Lewold, Sandra |
| 4 Bühler-Kowarsch, Elisabeth | 30 Löw, Renate |
| 5 Buschmann, Harald | 31 Müller, Dieter |
| 6 Eckert, Patrick | 32 Olt, Uwe |
| 7 Eichner, Joachim | 33 Overkamp, Klaus |
| 8 Engel, Andreas | 34 Paul, Michael |
| 9 Engels, Eric | 35 Petersik, Erich |
| 10 Ertl, Manfred | 36 Promny, Moritz |
| 11 Fahl, Christian | 37 Raab, Georg |
| 12 Giebenhain, Raoul | 38 Rebscher, Heinz |
| 13 Großmann, Rüdiger | 39 Roszykiewicz, Petra |
| 14 Hegny, Albrecht | 40 Ruhr, Reinhold |
| 15 Heldmann, Eva | 41 Schindler, Tassilo |
| 16 Heusel, Elke | 42 Seiler, Hedwig |
| 17 Hofmann-Protze, Edmund | 43 Siefert, Herbert |
| 18 Holschuh, Manfred | 44 Stämmler, Reinhold |
| 19 Holschuh, Rüdiger (Kreistagsvorsitzender) | 45 Stommel, Christian |
| 20 Hopfner-Heckmann, Gabriele | 46 Stosiek, Hans-Georg |
| 21 Hopp, Torsten-Tankmar | 47 Trumpfheller, Klaus-Peter |
| 22 Ihrig, Otto | 48 Verst, Günter |
| 23 Ihrig, Thomas | 49 Walther, Joachim |
| 24 Kabel, Hannelore | 50 Weidmann, Achim |
| 25 Karatiken, Süreyya (bis September 2015;
dann Dingeldein, Klementine) | 51 Zips, Dr. Arno |
| 26 Knau, Adelheid | |

2.) Kreisausschuss

Der Kreisausschuss besorgt die laufende Verwaltung. Der Kreisausschuss setzt sich aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 10 weiteren Mitgliedern zusammen.

Zum 01. Januar 2015 gehörten nachfolgende Mitglieder dem Kreisausschuss an:

- | | | |
|----|---------------------|---|
| 1 | Kübler, Dietrich | Landrat (ab 01.09.2015 Matiaske, Frank) |
| 2 | Grobeis, Oliver | Erster Kreisbeigeordneter |
| 3 | Blitz, Detlev | |
| 4 | Gänssle, Michael | |
| 5 | Heckmann, Brigitte | |
| 6 | Lannert, Judith | |
| 7 | Resch, Anni | |
| 8 | Reuter, Dr. Michael | |
| 9 | Röchner, Franz | |
| 10 | Schmauß, Monika | |
| 11 | Vetter, Michael | |
| 12 | Weyrauch, Christa | |

b) Anzahl der Bediensteten

Zum Stichtag 31.12.2015 stand folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis zum Odenwaldkreis (ohne verbundene-/ Beteiligungsunternehmen):

Beamte	100
Beschäftigte	355
Insgesamt	455

c) Finanzielle Verpflichtungen und Risiken

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO sind Sachverhalte, aus denen sich in der Zukunft finanzielle Verpflichtungen ergeben können, anzugeben.

Nachfolgend sind die wesentlichen finanziellen Verpflichtungen aus Verträgen zum 31.12.2015 angeführt:

	Betrag in €
Versicherungen	72.076,09
Mitgliedschaften	216.025,16
Dienstleistungs-/Leasing-/Mietverträge	35.623.487,01
Gebühren	213.673,48
Miet- und Pachtverträge unbewegliche Wirtschaftsgüter	8.155.879,72

Aufgrund der Verpflichtung zur Verlustübernahme für die Eigenbetriebe des Odenwaldkreises und der aktivierten Beteiligungen bestehen finanzielle Risiken in nicht vorhersehbarer Höhe.

Zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitions- und Kassenkrediten werden im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements Derivatgeschäfte abgeschlossen. Derivate sind schwebende Geschäfte und damit grundsätzlich nicht bilanzierungsfähig.

Zum Bilanzstichtag bestehen nachfolgende Derivate:

Bezeichnung des Derivatgeschäfts	Nominalwert in €	Marktwert zum Bilanzstichtag in €
Payer-Swap Kassenkredit	45.000.000,00	-6.149.917,44
Payer-Swap Darlehen	1.511.597,37	-344.883,23

Die Bewertung basiert auf den durch das betreffende Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2015, die keine Verbindlichkeiten für den Odenwaldkreis darstellen.

Die unter Tz. 3.1 dargestellten Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen werden nach § 41 Abs. 6 GemHVO in Verbindung mit § 6 a EStG nach dem Teilwertverfahren ermittelt. Der nach diesem Verfahren für die Abzinsung zu Grunde zu legende Rechnungszinsfuß von 6% führt zu Rückstellungsbeträgen, die in der Höhe nicht den erforderlichen Beträgen gemäß Bilanzmodernisierungsgesetz (BilMoG) entsprechen. Bei Anwendung des nach § 253 Abs. 2 HGB geltenden Rechnungszinsfußes von 4,31 % würde sich ein um 6.095.267 € höherer Rückstellungsbedarf gegenüber dem vorgenannten Teilwertverfahren nach § 41 Abs. 6 GemHVO ergeben. Nicht berücksichtigt sind hierbei die zukünftigen Gehalts- und Tarifsteigerungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für den notwendigen Erfüllungsbetrag zu berücksichtigen wären.

d) Fremde Mittel

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO ist die nachfolgende Übersicht über die fremden Finanzmittel zum Bilanzstichtag zu erstellen:

Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
4861000	Durchlaufende Gelder	52.012,00
4861005	Durchlaufende Gelder SKBG (OP)	1.345,73
4861031	Durchlaufende Gelder Veranstaltung Sozialmesse	455,58
4861032	Abwicklung Gelder Katastrophenschutz	1.206,00
4863303	Abwicklung BAFÖG	500,00
4863305	Abwicklung Jugendgerichtshilfe	6.535,38
4863306	Bußgelder f. d. Aufgabenbereich sexueller Missbrauch	3.264,13
4865401	Abwicklung Prüfungsgebühren Jägerprüfung	1.962,49
Summe		67.281,31

e) Treuhandverpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO sind Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, im Anhang anzugeben.

Bei der Treuhandverpflichtung handelt es sich um den vom Odenwaldkreis treuhänderisch für den Kreis Darmstadt-Dieburg übernommenen und gehaltenen Anteil am Stammkapital an der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH in Höhe von 127.822,97 €.

f) Bürgschaften

	Stand 31.12.2015 in €
Bürgschaften zugunsten verbundener Unternehmen	30.340.942,75 €

1.) Zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Im Zuge der Umwandlung der bisherigen Eigenbetriebe Kreiskrankenhaus Erbach und Alteinrichtungen des Odenwaldkreises in die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH sind die in zurückliegender Zeit für verschiedene Investitionsmaßnahmen auf- bzw. übernommenen Kredite im Jahr 2001 auf die neue Gesellschaft übertragen worden. Um die bis-

herigen Kommunalkreditkonditionen bei den verzinslichen Darlehen beibehalten zu können, hat der Kreistag des Odenwaldkreises in seiner Sitzung am 16. Dezember 2002 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH für bestehende Kreditverpflichtungen beschlossen. Die entsprechenden aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 16. Januar 2003 erteilt.

Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 7. November 2005 die ursprüngliche Bürgschaftssumme von 3.000.000 € für Kassenkredite auf 5.000.000 € erhöht, da der Kassenkreditrahmen zur Sicherung der Liquidität angepasst werden musste.

Ferner hat der Kreistag in seiner Sitzung am 8. September 2008 der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von insgesamt 5.500.000 € für die Restfinanzierung der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes am Kreiskrankenhaus Erbach“ beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 8. Oktober 2008 erteilt.

Mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 26. Mai 2009 wurde die Bürgschaftssumme für Kassenkredite von 5.000.000 € auf 8.000.000 € erhöht.

Für die durch die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH erfolgte Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.575.000 € zur Finanzierung von investiven Maßnahmen im Bereich der Einrichtung einer Kantine und der Erweiterung des Parkraumes hat der Kreistag in seiner Sitzung am 02. November 2009 die Übernahme einer Bürgschaft beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 4. Januar 2010 erteilt.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Neubau eines Funktionstraktes und Aufstockung am Kreiskrankenhaus, 2. Bauabschnitt“ hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2010 die Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5.550.000 € beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 21. Februar 2011 erteilt.

Die Bürgschaftssumme für Kassenkredite wurde mit aufsichtsbehördlicher Genehmigung vom 19. Dezember 2012 von 8.000.000 € auf 10.000.000 € erhöht.

Zum 31.12.2015 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH 24.091.130,29 €.

2.) Zugunsten der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Der Kreistag des Odenwaldkreises hat in seinen Sitzungen am 5. Mai 2003 und am 15. November 2004 die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der OREG mbH zum Erwerb sowie weitergehender Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen der posteigenen Liegenschaft in Erbach, Michelstädter Straße 6, beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 14. November 2003 bzw. 21. April 2005 erteilt.

Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2009 die Übernahme von Ausfallbürgschaften in Höhe von 950.000 € für Investitionsvorhaben zur Entwicklung des „Parks für grüne Technologien“ auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots Hainhaus beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 19. November 2010 erteilt.

Am 12. Dezember 2011 hat der Kreistag die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 307.750 € zugunsten der Windpark Hainhaus GmbH & Co. KG für die Errichtung eines Windkrafttrades beschlossen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am

02. Mai 2012 über die tatsächlich mit den Banken vereinbarte Bürgschaftssumme in Höhe von 303.724,80 € erteilt.

Mit Beschluss des Kreistages vom 15. Dezember 2014 wurden Ausfallbürgschaften zugunsten der Brenergo Gesellschaft für Breitband und regenerative Energien mbH vor dem Hintergrund des Breitbandausbaus im Odenwaldkreis in Höhe von 4,3 Mio. € übernommen. Die aufsichtsbehördlichen Genehmigungen wurden am 22. April 2015 bzw. 08. Juni 2015 erteilt.

Zum 31.12.2015 beträgt die durch den Odenwaldkreis übernommene Bürgschaftsverpflichtung gegenüber der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH 6.249.812,46 €.

g) Übernahme von Haushaltsresten

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO werden die Ansätze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nach § 100 der HGO genehmigt und bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind, für übertragbar erklärt.

Die gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 geplanten und nicht durchgeführten Investitionen belaufen sich insgesamt auf 2.057.718,00 € und werden kraft Gesetz für übertragbar erklärt. Die Zusammensetzung ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

- schulbezogene Investitionen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)	715.000,00 €
- Investitionen Datenverarbeitung und Geschäftsausstattung (gegenseitige Deckungsfähigkeit auf Ebene des Gesamthaushalts)	1.092.718,00 €
- Sonstige Investitionen:	
001051 Investitionsförderprogramm	50.000,00 €
011050 Zuschüsse Sportgeräte u. Sportanlagen	100.000,00 €
057041 Zuschüsse für Investitionen im Feuerwehrbereich	100.000,00 €
Gesamt	2.057.718,00 €

h) Entwicklung Erhebung der Schulumlage

Gemäß § 50 Abs. 3 FAG hat der Landkreis eine Schulumlage „zum Ausgleich der Belastungen als Schulträger“ zu erheben. Die Schulumlage ist demnach kostendeckend festzusetzen und abzurechnen. Seit 2012 sind im Jahresabschluss entstehende Überschüsse nach § 41 Abs. 8 GemHVO einem Sonderposten zuzuführen und im Folgejahr ertragswirksam aufzulösen. Im Fall einer Unterdeckung erfolgt eine Verrechnung mit künftigen Überschüssen.

Die Entwicklung der zu verrechnenden Unterdeckung in Folgejahren stellt sich wie folgt dar:

2013: Unterdeckung Erhebung Schulumlage	133.671,84 €
Auflösung Sonderposten nach § 50 Abs. 3 FAG aus 2012	-32.305,00 €
verbleibende Unterdeckung 31.12.2013	101.366,84 €
2014: Überzahlung Erhebung Schulumlage	-90.020,78 €
verbleibende Unterdeckung 31.12.2014	11.346,06 €
2015: Überzahlung Erhebung Schulumlage	-960.829,68 €
Sonderposten nach § 50 Abs. 3 FAG zum 31.12.2015	-949.483,62 €

i) Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze

Der Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30. Juli 2014, der mit Erlass vom 29. Juni 2016 aktualisiert wurde, sieht in der Bestimmung von Wertgrenzen seitens der Kommune folgende Möglichkeit vor:

„Für die Ermittlung und Ausweisung von Forderungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten und Verbindlichkeiten, ausgenommen die aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften, können nach den Verhältnissen der Gemeinde angemessene Wertgrenzen bestimmt werden.“

Durch die Festlegung von Grenzwerten wird eine Art Nichtaufgriffsgrenze definiert, unterhalb derer die Darstellung des einzelnen Geschäftsvorfalles unterbleiben bzw. auf eine Periodenabgrenzung verzichtet werden kann. Mit Beschluss des Kreistages vom 15. Dezember 2014 wurde nach gängiger Berechnungsmethodik die Erheblichkeitsgrenze im Bereich des Odenwaldkreises für Jahresabschlüsse ab 2014 auf 11.800 € festgelegt. Die ermittelte Erheblichkeitsgrenze gilt je Einzelfall (Geschäftsvorfall).

Die Festlegung einer Erheblichkeitsgrenze im Sinne einer Nichtaufgriffsgrenze stellt keine Wesentlichkeitsgrenze für die Zwecke der Abschlussprüfung durch das Revisionsamt dar. Hierfür sind die berufsständischen Ausführungen der Wirtschaftsprüfer und die Bilanz-Kommentierung einschlägig. Die von der Kommune bestimmte Erheblichkeitsgrenze ist ein standardisierter und pauschalierter Betrag zur effizienten und effektiven Erledigung der Jahresabschlusserstellung.

Anlagen zum Anhang

Dem Anhang zum Jahresabschluss sind folgende Übersichten beigefügt:

- **Anlagenspiegel**
- **Rückstellungsspiegel**
- **Verbindlichkeitspiegel**
- **Forderungsspiegel**

Anlagenpiegel

**Übersicht über den Stand des Anlagevermögens
(§ 52 Abs. 1 GemHVO)**

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31.12.2015

Anlagevermögen	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	971.708,96	42.836,73			1.014.545,69	-595.150,96		-119.766,73		-714.917,69	299.628,00	376.538,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	19.775.083,44	63.401,37			19.838.484,81	-2.749.258,04		-693.659,19		-3.442.917,23	16.395.567,58	17.025.825,40
Summe 1.	20.746.792,40	106.238,10			20.853.030,50	-3.344.409,00		-813.425,92		-4.157.834,92	16.695.195,58	17.402.383,40
2. Sachanlagevermögen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken												
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm	27.196,00				27.196,00						27.196,00	27.196,00
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		404.646,06	-1.006,96		6.647.305,44	-4.119.916,34		-525.522,10		-4.645.438,44	2.001.867,00	2.123.750,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.243.666,34											
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau												
Summe 2.	6.270.862,34	404.646,06	-1.006,96		6.674.501,44	-4.119.916,34		-525.522,10		-4.645.438,44	2.029.063,00	2.150.946,00
3. Finanzanlagevermögen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	113.636.249,43	3.499.999,00			117.136.248,43	-7.061.031,45		-846.460,48		-7.907.491,93	109.228.756,50	106.575.217,98
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	701.132,54	-41.945,25			659.187,29					659.187,29	701.132,54	701.132,54
3.3 Beteiligungen	311.307,82				311.307,82	-286.849,51				-286.849,51	24.458,31	24.458,31
3.4 Ausl. d. Untern. in Beteiligungsverh. besteht												
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	584.505,17	81.691,57			666.196,74						666.196,74	584.505,17
3.6 sonstige Finanzanlagen	63.379,62	-204,52			63.175,10						63.175,10	63.379,62
Summe 3.	115.296.574,58	3.539.540,80			118.836.115,38	-7.347.880,96		-846.460,48		-8.194.341,44	110.641.773,94	107.948.693,62
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
Sonderbeziehungen	1,00				1,00						1,00	1,00
Gesamtsumme (1. bis 4.)	142.314.230,32	4.050.424,96	-1.006,96		146.363.648,32	-14.812.206,30		-2.185.408,50		-16.997.614,80	129.366.033,52	127.502.024,02

Rückstellungsspiegel

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (§ 52 Abs. 3 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01.2015	+ Zuführungen / - Auflösungen in 2015	Stand zum 31.12.2015
Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	24.636.944	+946.065	25.583.009
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	6.282.884	-146.345	6.136.539
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	3.777	+11.403	15.180
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	558.346	+262.344	820.690
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen	2.388.958	+219.342	2.608.300
Summe der Rückstellungen	33.870.909	+1.292.809	35.163.718

Verbindlichkeitspiegel
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten
(§ 52 Abs. 2 GemHVO)

Pos.	Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn 2015	Stand zum Ende 2015	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	18.143.755,82 €	20.737.068,15 €	796.425,37 €	3.199.757,53 €	16.740.885,25 €
4.2.1	davon gegenüber Kreditinstituten	17.871.045,84 €	20.502.366,31 €	758.417,27 €	3.088.628,33 €	16.655.320,71 €
4.2.2	davon gegenüber öffentlichen Kreditgebern	272.709,98 €	234.701,84 €	38.008,10 €	111.129,20 €	85.564,54 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	132.535.353,79 €	139.523.199,34 €	139.523.199,34 €		
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen	1.385.253,67 €	1.029.069,91 €	1.029.069,91 €		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	528.810,03 €	790.584,73 €	790.584,73 €		
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	442.248,97 €	470.020,57 €	470.020,57 €		
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	623.322,70 €	367.406,23 €	367.406,23 €		
	Summe der Verbindlichkeiten	153.658.744,98 €	162.917.348,93 €	142.976.706,15 €	3.199.757,53 €	16.740.885,25 €

Forderungsspiegel

Übersicht über den Stand der Forderungen (§ 52 Abs. 4 GemHVO)

Pos.	Forderungen	Stand zu Beginn 2015	Stand zum Ende 2015	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Rest- laufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Rest- laufzeit über 5 Jahren
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen / Zuschüssen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	11.936.525,48 €	13.452.269,23 €	3.982.581,56 €	1.559.772,12 €	7.909.915,55 €
2.3.1	Forderungen aus Transferleistungen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	1.323.506,17 €	1.413.194,89 €	1.413.194,89 €		
		-1.350.486,87 €	-1.424.231,56 €			
		-8.537,37 €	-12.478,05 €			
		-981.351,09 €	-1.002.410,56 €			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	315.017,87 €	235.210,06 €	235.210,06 €		
		-140.213,67 €	-164.039,85 €			
		-4.861,75 €	-3.651,45 €			
		-31.131,07 €	-29.277,40 €			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	258.225,02 €	310.004,19 €	310.004,19 €		
		-5.400,05 €	-9.898,13 €			
		-629,64 €	-770,26 €			
		-1.332,72 €	-4.907,91 €			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hiervon:</i> <i>Einzelwertberichtigung</i> <i>Pauschalwertberichtigung</i> <i>pauschalierte EWB</i>	1.957.196,40 €	1.562.537,63 €	1.562.537,63 €		
			-66,97 €			
2.3.5	Sonstige Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände	71.384,81 €	25.698,36 €	25.698,36 €		
	Summe der Forderungen	15.861.855,75 €	16.998.914,36 €	7.529.226,69 €	1.559.772,12 €	7.909.915,55 €

F. Teilergebnisrechnungen mit Erläuterungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-309.425,00	-480.000,00	-341.567,50	-138.432,50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.684,40		-3.317,44	3.317,44
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.244.350,00	-1.244.100,00	-1.244.750,00	650,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-34.396,77			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.595.856,17	-1.724.100,00	-1.589.634,94	-134.465,06
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	967.766,83	982.597,00	998.535,36	-15.938,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	261.164,44	127.939,00	121.462,58	6.476,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.277,77	596.027,00	368.371,26	227.655,74
14	66	Abschreibungen	4.062,64	9.000,00	6.361,48	2.638,52
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.693.626,10	8.135.551,00	8.080.632,02	54.918,98
17	72	Transferaufwendungen	164,33	1.055,00	237,63	817,37
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.491,74	31.650,00	31.523,40	126,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.351.553,85	9.883.819,00	9.607.123,73	276.695,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.755.697,68	8.159.719,00	8.017.488,79	142.230,21
21	56, 57	Finanzerträge	-211.971,86	-210.300,00	-211.144,86	844,86
22	77	Finanzaufwendungen	49.002,80		84.234,70	-84.234,70
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-162.969,06	-210.300,00	-126.910,16	-83.389,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.592.728,62	7.949.419,00	7.890.578,63	58.840,37
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-448.557,99		-592.238,02	592.238,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.174.418,94		846.461,48	-846.461,48
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.725.860,95		254.223,46	-254.223,46
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	9.318.589,57	7.949.419,00	8.144.802,09	-195.383,09
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-14.720,00	-705.602,00	-16.560,00	-689.042,00
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	823,50	177.486,00	30,00	177.456,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-13.896,50	-528.116,00	-16.530,00	-511.586,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.304.693,07	7.421.303,00	8.128.272,09	-706.969,09

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen

Zu Position-Nr. 25: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge stellen in 2015 die vorläufige Abrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH des regionalen Verkehrs für 2014 in Höhe von 591.915,84 € dar.

Zu Position-Nr. 26: Außerordentliche Aufwendungen

Die im Haushaltsansatz nicht geplanten außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 846.461,48 € betreffen fast ausschließlich die Abwertung des Finanzanlagevermögens aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung:

- Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen - VHS	74.014,52 €
- Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH	772.445,96 €

Der Verkauf der gemeinnützigen Gesellschaft für Beschäftigung, Aus und Weiterbildung im Odenwaldkreis mbH stellt in Höhe des im Veräußerungszeitpunkt vorhandenen Restbuchwertes von 1,00 € einen außerordentlichen Aufwand dar.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-101.174,11	-102.800,00	-100.520,68	-2.279,32
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-169.466,64	-145.200,00	-178.399,65	33.199,65
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-294.254,85	-200.300,00	-274.435,11	74.135,11
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-849,40		-1.619,26	1.619,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-179.960,41	-191.550,00	-146.689,99	-44.860,01
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-9.166,00	-354.900,00		-354.900,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.130,60	-12.000,00	-170.674,73	158.674,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-772.002,01	-1.006.750,00	-872.339,42	-134.410,58
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.127.062,50	3.200.324,00	3.253.654,45	-53.330,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.850.151,74	2.485.899,00	2.638.040,26	-152.141,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.416.551,09	2.917.742,00	2.599.014,57	318.727,43
14	66	Abschreibungen	194.562,46	379.260,00	202.410,87	176.849,13
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	130.298,43	151.500,00	92.784,70	58.715,30
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	7.112,70	7.500,00	7.279,30	220,70
17	72	Transferaufwendungen	303,04	1.300,00	566,05	733,95
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.726.041,96	9.143.525,00	8.793.750,20	349.774,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.954.039,95	8.136.775,00	7.921.410,78	215.364,22
21	56, 57	Finanzerträge	-83.508,38		-128,69	128,69
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-83.508,38		-128,69	128,69
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.870.531,57	8.136.775,00	7.921.282,09	215.492,91
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-19.074,87		-80.836,67	80.836,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.438,29		119.110,03	-119.110,03
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-17.636,58		38.273,36	-38.273,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.852.894,99	8.136.775,00	7.959.555,45	177.219,55
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-766,58	-5.185.380,00	-667,67	-5.184.712,33
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	7.497,33	663.471,00	6.043,66	657.427,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.730,75	-4.521.909,00	5.375,99	-4.527.284,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.859.625,74	3.614.866,00	7.964.931,44	-4.350.065,44

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.084,37	-2.500,00	-1.000,00	-1.500,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-22.145,30	-2.500,00	-3.048.632,55	3.046.132,55
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-32.297.453,26	-33.028.050,00	-32.818.003,62	-210.046,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-6.775.680,38	-7.311.832,00	-7.527.032,66	215.200,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-88.117,72	-8.200,00	-17.435,52	9.235,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-39.185.481,03	-40.353.082,00	-43.412.104,35	3.059.022,35
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.668.018,39	4.029.239,00	3.731.476,56	297.762,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	675.656,26	445.875,00	403.708,73	42.166,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	866.895,94	908.179,00	3.865.773,92	-2.957.594,92
14	66	Abschreibungen	130.531,00	100.000,00	244.645,07	-144.645,07
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	586.413,07	751.667,00	575.761,04	175.905,96
17	72	Transferaufwendungen	48.044.494,03	47.282.300,00	47.961.511,99	-679.211,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	53.972.008,69	53.517.260,00	56.782.877,31	-3.265.617,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.786.527,66	13.164.178,00	13.370.772,96	-206.594,96
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	254,43		134,14	-134,14
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	254,43		134,14	-134,14
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	14.786.782,09	13.164.178,00	13.370.907,10	-206.729,10
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-131.247,76		-130.333,59	130.333,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	110.225,28		543.295,14	-543.295,14
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-21.022,48		412.961,55	-412.961,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.765.759,61	13.164.178,00	13.783.868,65	-619.690,65
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.415,00	1.215.181,00	920,00	1.214.261,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.415,00	1.215.181,00	920,00	1.214.261,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.768.174,61	14.379.359,00	13.784.788,65	594.570,35

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Zu Position-Nr. 03: Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen überschreiten den Ansatz um 3.046.132,55 €. Die Mehreinnahmen resultieren vorrangig in Höhe von 3.024.161,60 € aus Erstattungen des Landes für die im Oktober 2015 vor dem Hintergrund der Flüchtlingshilfe eingerichteten Überlaufereinrichtung.

Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überschreiten den Ansatz um 2.957.594,92 €. Die Position beinhaltet 3.030.125,75 € an nicht geplanten Aufwendungen für die Errichtung der Überlaufereinrichtung und korrespondieren mit den unter Pos. 03 aufgeführten entsprechenden Erstattungen.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-33.466,75	-28.050,00	-29.639,74	1.589,74
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-377.202,24	-373.410,00	-331.605,44	-41.804,56
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-19.667.238,00	-20.366.253,00	-20.327.802,00	-38.451,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.175.192,26	-2.036.400,00	-2.879.997,66	843.597,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.240.890,32	-4.410.950,00	-4.195.856,32	-215.093,68
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.127.095,53	-864.445,00	-1.101.320,27	236.875,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-108.840,76	-8.000,00	-13.438,01	5.438,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.729.925,86	-28.087.508,00	-28.879.659,44	792.151,44
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.100.427,03	4.120.627,00	4.082.384,46	38.242,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	364.517,78	313.009,00	309.221,86	3.787,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.704.777,48	16.736.149,00	16.660.771,73	75.377,27
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten			949.483,62	-949.483,62
14	66	Abschreibungen	1.175.127,21	1.082.847,00	1.040.270,62	42.576,38
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.290.231,41	6.151.060,00	5.636.034,61	515.025,39
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	482.003,23	400.000,00	463.708,15	-63.708,15
17	72	Transferaufwendungen	11.488.575,53	11.395.829,00	11.539.636,30	-143.807,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.605.659,67	40.199.521,00	39.732.027,73	467.493,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.875.733,81	12.112.013,00	10.852.368,29	1.259.644,71
21	56, 57	Finanzerträge	-999.222,16			
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-999.222,16			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.876.511,65	12.112.013,00	10.852.368,29	1.259.644,71
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-48.680,03		-521.393,21	521.393,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.212,00		123.446,26	-123.446,26
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-47.468,03		-397.946,95	397.946,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.829.043,62	12.112.013,00	10.454.421,34	1.657.591,66
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	4.235,59	1.358.436,00	8.932,66	1.349.503,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.235,59	1.358.436,00	8.932,66	1.349.503,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.833.279,21	13.470.449,00	10.463.354,00	3.007.095,00

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 03 Schule und Jugend

Zu Position-Nr. 06: Erträge aus Transferleistungen

Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis in Höhe von 843.597,66 € beruht insbesondere auf höheren Kostenerstattungen im Bereich Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen.

Zu Position-Nr. 17: Transferaufwendungen

Die Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis im Bereich Transferaufwendungen von 143.100,87 € kommt insbesondere durch Fallsteigerungen bzw. höhere Fallkosten im Bereich der Inobhutnahme zustande.

Zu Position-Nr. 25: Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von 521.393,21 € betreffen vorrangig die Produktgruppe 0310 Schulangelegenheiten, die aus einem Guthaben der Nebenkostenabrechnung 2014 des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement für die Anmietung der Schulgebäude in Höhe von 411.013,55 € resultieren.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Bauwesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-570,00	570,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-593.889,29	-496.500,00	-651.947,70	155.447,70
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.749,90	-170.000,00		-170.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-344.500,00	-344.900,00	-345.000,00	100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen			-63,00	63,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-941.139,19	-1.011.400,00	-997.580,70	-13.819,30
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.498.123,89	1.502.730,00	1.443.259,88	59.470,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	139.924,31	115.043,00	110.989,31	4.053,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.803.470,53	2.861.051,00	2.698.533,90	162.517,10
14	66	Abschreibungen	39.140,30		36.765,12	-36.765,12
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.060,00	22.500,00	3.225,00	19.275,00
17	72	Transferaufwendungen	74.026,94	99.700,00	71.102,05	28.597,95
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.556.745,97	4.601.024,00	4.363.875,26	237.148,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.615.606,78	3.589.624,00	3.366.294,56	223.329,44
21	56, 57	Finanzerträge	-269.149,73			
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-269.149,73			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.346.457,05	3.589.624,00	3.366.294,56	223.329,44
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-10.138,45		-4.645,75	4.645,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			161,26	-161,26
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-10.138,45		-4.484,49	4.484,49
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.336.318,60	3.589.624,00	3.361.810,07	227.813,93
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	33,42	459.611,00	69,67	459.541,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33,42	459.611,00	69,67	459.541,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.336.352,02	4.049.235,00	3.361.879,74	687.355,26

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			6,00	-6,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.183.400,44	-1.927.950,00	-2.238.861,11	310.911,11
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-213.058,64	-139.800,00	-157.047,38	17.247,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-39.972,00	-27.000,00	-54.826,26	27.826,26
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-5.783,46		-9.992,00	9.992,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-319,80	-650,00	-232,20	-417,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.442.534,34	-2.095.400,00	-2.460.952,95	365.552,95
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.412.021,27	2.447.452,00	2.498.825,54	-51.373,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	380.576,93	204.731,00	203.965,98	765,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534.416,48	623.528,00	529.012,10	94.515,90
14	66	Abschreibungen	96.454,60		98.785,47	-98.785,47
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	776.584,80	684.150,00	726.969,45	-42.819,45
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	15.913,00	16.000,00	15.854,00	146,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.215.967,08	3.975.861,00	4.073.412,54	-97.551,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.773.432,74	1.880.461,00	1.612.459,59	268.001,41
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen			50,00	-50,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			50,00	-50,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.773.432,74	1.880.461,00	1.612.509,59	267.951,41
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-59.737,29		-21.698,17	21.698,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,84		55.376,66	-55.376,66
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-59.736,45		33.678,49	-33.678,49
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.713.696,29	1.880.461,00	1.646.188,08	234.272,92
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.401,74	1.037.815,00	1.116,68	1.036.698,32
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.401,74	1.037.815,00	1.116,68	1.036.698,32
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.715.098,03	2.918.276,00	1.647.304,76	1.270.971,24

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00	-150,00	-80,00	-70,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.706,45	-122.000,00	-103.020,53	-18.979,47
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.600,00	-201,00	-1.399,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-79.195,00	-80.300,00	-79.118,50	-1.181,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-116,65	-150,00	-100,63	-49,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-178.048,10	-204.200,00	-182.520,66	-21.679,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	928.264,84	952.159,00	975.585,60	-23.426,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	93.714,33	74.596,00	76.773,60	-2.177,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.269,17	169.094,00	140.844,04	28.249,96
14	66	Abschreibungen	2.638,27		3.446,56	-3.446,56
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	79.095,00	78.900,00	78.895,00	5,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.269.981,61	1.274.749,00	1.275.544,80	-795,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.091.933,51	1.070.549,00	1.093.024,14	-22.475,14
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.091.933,51	1.070.549,00	1.093.024,14	-22.475,14
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-270,00			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-270,00			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.091.663,51	1.070.549,00	1.093.024,14	-22.475,14
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.495,00			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	575,00	335.414,00	115,00	335.299,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-920,00	335.414,00	115,00	335.299,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.090.743,51	1.405.963,00	1.093.139,14	312.823,86

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-218.016,92	-188.100,00	-211.653,13	23.553,13
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.305,39	-100,00		-100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.040,00	-2.040,00	-2.040,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-222.362,31	-190.240,00	-213.693,13	23.453,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	910.322,21	928.329,00	965.045,27	-36.716,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	124.562,26	64.340,00	62.033,40	2.306,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.290,38	97.885,00	85.581,27	12.303,73
14	66	Abschreibungen	4.138,56		4.317,75	-4.317,75
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	32.026,26	26.000,00	38.899,51	-12.899,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.152.339,67	1.116.554,00	1.155.877,20	-39.323,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	929.977,36	926.314,00	942.184,07	-15.870,07
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen	205,46			
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	205,46			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	930.182,82	926.314,00	942.184,07	-15.870,07
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-438,53		-83,90	83,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.023,73		43,93	-43,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	585,20		-39,97	39,97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	930.768,02	926.314,00	942.144,10	-15.830,10
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		258.377,00		258.377,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		258.377,00		258.377,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	930.768,02	1.184.691,00	942.144,10	242.546,90

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-120,00	120,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-685,90		-588,97	588,97
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-560,00	-35.750,00	-4.504,45	-31.245,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.245,90	-35.750,00	-5.213,42	-30.536,58
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.096.166,54	1.143.526,00	1.120.076,72	23.449,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	172.393,11	48.794,00	40.218,97	8.575,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.208,71	171.132,00	147.156,00	23.976,00
14	66	Abschreibungen	5.958,59		5.665,93	-5.665,93
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00		1.000,00	-1.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.363.726,95	1.363.452,00	1.314.117,62	49.334,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.362.481,05	1.327.702,00	1.308.904,20	18.797,80
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.362.481,05	1.327.702,00	1.308.904,20	18.797,80
25	59	Außerordentliches Ergebnis				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			412,16	-412,16
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			412,16	-412,16
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.362.481,05	1.327.702,00	1.309.316,36	18.385,64
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		385.074,00		385.074,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		385.074,00		385.074,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.362.481,05	1.712.776,00	1.309.316,36	403.459,64

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
Odenwaldkreis						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61,36	-61,00	-61,36	0,36
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-33.735.023,28	-34.681.266,00	-34.606.338,45	-74.927,55
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-23.659.463,90	-25.384.915,00	-25.222.018,37	-162.896,63
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-364.400,00		-314.600,00	314.600,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-472.552,10		-4.438,72	4.438,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-58.231.500,64	-60.066.242,00	-60.147.456,90	81.214,90
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-23.937,42	199.000,00	230.745,61	-31.745,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.970,65	73.200,00	292.226,81	-219.026,81
14	66	Abschreibungen	9.924,75		32.962,94	-32.962,94
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	16.432.191,00	16.859.999,00	16.797.537,00	62.462,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,03			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.665.149,01	17.132.199,00	17.353.472,36	-221.273,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-41.566.351,63	-42.934.043,00	-42.793.984,54	-140.058,46
21	56, 57	Finanzerträge	-184.396,64	-147.594,00	-348.624,29	201.030,29
22	77	Finanzaufwendungen	2.424.455,74	2.795.156,00	2.246.168,96	548.987,04
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.240.059,10	2.647.562,00	1.897.544,67	750.017,33
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-39.326.292,53	-40.286.481,00	-40.896.439,87	609.958,87
25	59	Außerordentliches Ergebnis	-1.854,90		-1.390,02	1.390,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,02	-0,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.854,90		-1.390,00	1.390,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-39.328.147,43	-40.286.481,00	-40.897.829,87	611.348,87
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen		117,00		117,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		117,00		117,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-39.328.147,43	-40.286.364,00	-40.897.829,87	611.465,87

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zu Position-Nr. 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

Die Position beinhaltet die zum Bilanzstichtag zu berücksichtigenden Anpassungsbeträge für Rückstellungen für Prozesskosten (143.778,59 €) sowie für ungewisse Verbindlichkeiten (118.565,32 €).

Zu Position-Nr. 21: Finanzerträge

Die tatsächlichen Finanzerträge überschreiten den Ansatz um 201.030,29 €. Hintergrund ist die in 2015 vorgenommene vorzeitige Auflösung eines Derivates mit einem Ertrag von 253.500,00 €. Darüber hinaus wurden erstmals Kassenkredite mit einem negativen Zinssatz aufgenommen, die zu einem Zinsertrag führen. Im Gegenzug wurden aus Zinssicherungsgeschäften aufgrund des negativen Zinsniveaus im Vergleich zu Vorjahren nur noch geringe Erträge erzielt.

Zu Position-Nr. 22: Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Gegenüber der in der Ansatzplanung erwarteten Zinsentwicklung haben sich die tatsächlich in 2015 für die Aufnahme von Kassenkrediten zu zahlenden Zinssätze günstiger dargestellt. Hierdurch reduzieren sich die für Zinsen und andere Finanzaufwendungen aufgewendeten Mittel gegenüber dem Planungsansatz um 548.987,04 €.

G. Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 00 Übergreifende Aufgaben, politische
Steuerung, Beteiligungen**

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.555,31		31.720,41	-31.720,41
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	31.555,31		31.720,41	-31.720,41
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	-25.000,00		-25.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlage- vermögen und immat. Anlagever.	-2.903,29		-3.734,48	3.734,48
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermö- gen	-1.500.000,00	-2.303.725,00	-3.500.000,00	1.196.275,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-62.658,81		-133.598,23	133.598,23
	Summe	-1.665.562,10	-2.328.725,00	-3.637.332,71	1.308.607,71
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.634.006,79	-2.328.725,00	-3.605.612,30	1.276.887,30

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Zentrale Verwaltungsaufgaben					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	2.514,68		345,00	-345,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	2.514,68		345,00	-345,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-21.376,84	-50.000,00	-8.764,80	-41.235,20
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-235.348,39	-335.750,00	-314.713,04	-21.036,96
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-80.716,35	-42.897,00	-81.562,88	38.665,88
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-337.441,58	-428.647,00	-405.040,72	-23.606,28
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-334.926,90	-428.647,00	-404.695,72	-23.951,28

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Arbeit und Soziale Sicherung

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-141.774,71		-50.982,61	50.982,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-141.774,71		-50.982,61	50.982,61
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-141.774,71		-50.982,61	50.982,61

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schule und Jugend					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und =zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	650.800,86	350.000,00	614.312,27	-264.312,27
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immat.AV	200,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	651.000,86	350.000,00	614.312,27	-264.312,27
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-763.281,07		-52.165,17	52.165,17
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-302.700,44	-350.000,00	-181.389,01	-168.610,99
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-98.054,17		-95.831,95	95.831,95
	Summe	-1.164.035,68	-350.000,00	-329.386,13	-20.613,87
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-513.034,82		284.926,14	-284.926,14

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Bauwesen					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			635,00	-635,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			635,00	-635,00
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-9.482,27	-4.710,00	-10.047,71	5.337,71
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-9.482,27	-4.710,00	-10.047,71	5.337,71
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.482,27	-4.710,00	-9.412,71	4.702,71

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr, Rechtsamt

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	31.558,46			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	31.558,46			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-17.458,00	-50.000,00	-8.298,22	-41.701,78
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-44.145,87	-133.080,00	-15.150,91	-117.929,09
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-61.603,87	-183.080,00	-23.449,13	-159.630,87
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.045,41	-183.080,00	-23.449,13	-159.630,87

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Gesundheitswesen					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-783,02		-3.960,32	3.960,32
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-783,02		-3.960,32	3.960,32
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-783,02		-3.960,32	3.960,32

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Odenwaldkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-708,05		-107,59	107,59
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	-708,05		-107,59	107,59
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-708,05		-107,59	107,59

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Amt für den ländlichen Raum					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-107,59	107,59
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe			-107,59	107,59
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-107,59	107,59

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Odenwaldkreis					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015	Ergebnis des HHJ 2015	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2015
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	296.000,00	685.943,00	308.000,00	377.943,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.430,36	23.008,00	10.430,36	12.577,64
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.500.000,00	2.303.725,00	4.412.515,48	-2.108.790,48
	Summe	1.806.430,36	3.012.676,00	4.730.945,84	-1.718.269,84
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-133.711,95	-904.848,00	-1.211.146,30	306.298,30
	Summe	-133.711,95	-904.848,00	-1.211.146,30	306.298,30
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.672.718,41	2.107.828,00	3.519.799,54	-1.411.971,54

H. Rechenschaftsbericht

a) Vorbemerkungen

Gemäß § 51 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

b) Wesentliche Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2015

Der Haushalt des Odenwaldkreises für das Jahr 2015 wurde durch den Kreistag in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2014 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.870.554 € beschlossen. In dem am 14. Dezember 2015 beschlossenen Nachtragshaushalt hat der Jahresfehlbetrag unverändert 9.870.554 € betragen. Während in der ursprünglichen Haushaltssatzung 2015 als genehmigungspflichtiger Teil eine Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.000.000 € enthalten war, beläuft sich die Kreditermächtigung der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2015 auf 2.303.725 €. Anlass hierfür war die Perspektivplanung der Windpark Hainhaus GmbH & Co. KG, die zur Sicherung der Liquidität die Umwandlung der durch den Odenwaldkreis am 23.04.2015 durch das Regierungspräsidium Darmstadt genehmigten Ausfallbürgschaft in ein Gesellschafterdarlehen erforderlich gemacht hat. Zur Refinanzierung des verzinslich zu gewährenden Darlehens war seitens des Odenwaldkreises die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

Von der Kreditermächtigung des Jahres 2013 in Höhe von 1.776.000 € wurden in 2014 1.500.000 € für die erste Tranche der insgesamt auf 5 Mio. € vorgesehenen Stammkapitalerhöhung an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH in Anspruch genommen. Der Restbetrag wurde bis Ende 2015 nicht in Anspruch genommen. Die durch Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erfolgte Erhöhung der Kreditermächtigung auf 1.813.000 € wurde in 2015 in Höhe von 1.500.000 € zur Finanzierung der zweiten Tranche der insgesamt auf 5 Mio. € vorgesehenen Stammkapitalerhöhung an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH umgesetzt. Im Wege der für 2015 erteilten Kreditermächtigung in Höhe von 2.303.725 € wurde in 2015 die letzte Tranche zur Finanzierung der Stammkapitalerhöhung 2 Mio. € in Anspruch genommen.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.797.300,41 € ab. In den nachfolgenden Gegenüberstellungen wird das Jahresergebnis mit den Planungsansätzen des Jahres 2015 verglichen.

1.) Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2015 €	Ist 2015 €	Differenz €	in %
Ordentliche Erträge	-134.774.672,00	-138.761.155,91	3.986.483,91	2,96
+ Ordentliche Aufwendungen	142.207.964,00	144.452.078,75	-2.244.114,75	1,58
= Verwaltungsergebnis	7.433.392,00	5.690.922,84	1.742.369,16	-23,44
+ Finanzergebnis	2.437.262,00	1.770.689,96	666.572,04	-27,35
= Ordentliches Ergebnis	9.870.554,00	7.461.612,80	2.408.941,20	-24,41
+ Außerordentliches Ergebnis	0,00	335.687,61	-335.687,61	
= Jahresergebnis	9.870.554,00	7.797.300,41	2.073.253,59	-21,00

Der Vergleich auf Ebene der Gesamtergebnisrechnung weist gegenüber dem Planungsansatz 2015 eine Reduzierung des Defizits um 2.073.253,59 € aus. Die Ursachen hierfür ergeben sich aus der nachfolgenden Analyse der Entwicklung von Erträgen und Aufwendungen in den Teilhaushalten.

2.) Entwicklung der Ertragspositionen

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt um 4.188.486 € über dem Planungsansatz 2015.

	Plan 2015 €	Ist 2015 €	Differenz €	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-131.000	-130.924 €	-76	-0,06
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-3.362.311	-3.727.100 €	364.789	10,85
Kostenersatzleistungen und -erstatt.	-923.460	-3.819.743 €	2.896.283	313,63
Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0	-1.619 €	1.619	
Steuern, steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-55.047.519	-54.934.140 €	-113.379	-0,21
Erträge aus Transferleistungen	-35.064.450	-35.698.001 €	633.551	1,81
Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-38.995.547	-38.815.292 €	-180.255	-0,46
Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.219.345	-1.425.975 €	206.630	16,95
Sonstige ordentliche Erträge	-31.040	-208.360 €	177.320	571,26
Finanzerträge	-357.894	-559.898 €	202.004	56,44
Gesamt	-135.132.566	-139.321.052	4.188.486	3,10

Das Aufkommen aus der Kreis- und Schulumlage (Pos. Steuern/ Erträge aus gesetzlichen Umlagen) stellt sich bei einem gegenüber 2014 unveränderten Hebesatz von 58,00 % wie folgt dar:

	Ist 2014 €	Planung 2015 €	Ist 2015 €	Differenz Plan/Ist 2015 €
Kreisumlage	33.636.491	34.575.266	34.509.988	65.278
Schulumlage	19.667.238	20.366.253	20.327.802	38.451

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben sich gegenüber der Planung in den Produktgruppen 0570 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz um 152.361 € und 0560 Verkehrswesen um 138.559 € sowie im Produktbereich Bauwesen um 155.447 € erhöht.

Die Überschreitung des Planungsansatzes für Kostenersatzleistungen und - Erstattungen beruht auf Erträgen aus der im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise in 2015 betriebenen Überlaufeinrichtung. Durch das Land Hessen werden die unter 3.) dargestellten Aufwendungen der Überlaufeinrichtung erstattet.

Die tatsächlichen Finanzerträge überschreiten den Ansatz um 202.004 €. Hierin enthalten ist eine in 2015 vorgenommene vorzeitige Auflösung eines Derivates mit einem Ertrag von 253.500,00 €.

3.) Entwicklung der Aufwandspositionen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen insgesamt um 1.779.546 € über dem Planungsansatz 2015. Die Zinsaufwendungen unterschreiten aufgrund der unverändert günstigen Entwicklung am Kreditmarkt die in der Planung prognostizierte Zinsentwicklung.

	Plan 2015 €	Ist 2015 €	Differenz €	in %
Personalaufwendungen	19.505.983	19.299.589 €	206.394	-1,06
Versorgungsaufwendungen	3.880.226	3.966.415 €	-86.189	2,22
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.153.987	27.387.286 €	-2.233.299	8,88
Abschreibungen	1.571.107	1.675.632 €	-104.525	6,65
Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	16.001.328	15.234.201 €	767.127	-4,79
Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges. Uml.verpfl.	17.283.499	17.284.378 €	-879	0,01
Transferaufwendungen	58.780.184	59.573.054 €	-792.870	1,35
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31650	31.523 €	127	-0,40
Zinsen und Finanzaufwendungen	2.795.156	2.330.588 €	464.568	-16,62
Gesamt	145.003.120	146.782.666	-1.779.546	1,23

Die Überschreitung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultiert vorwiegend aus der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannten in 2015 entstandenen Auswirkungen der Flüchtlingskrise. Die Aufwendungen für die Überlaufeinrichtung, die durch das Land Hessen erstattet wurden und entsprechend in den unter der Position der Erträge dargestellten Kostenersatzleistungen enthalten sind, belaufen sich auf 3.030.126 €, die in der Planung 2015 nicht enthalten sind. Des Weiteren beinhalten die Aufwendungen einen Sonderposten von 949.484 €, der durch eine Überzahlung der Schulumlage aufgrund geringerer Nebenkostenabrechnungen gegenüber dem Planungsansatz für die Schulgebäude seitens des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement für die Jahre 2014 und 2015 entstanden ist.

4.) Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

	Plan 2015 €	Ist 2015 €
Außerordentliche Erträge	0	-1.352.619,33
Außerordentliche Aufwendungen	0	1.688.306,94
Außerordentliches Ergebnis	0	335.687,61

Die außerordentlichen Erträge beinhalten die vorläufige Abrechnung der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH des regionalen Verkehrs für 2013/2014 (591.915,84 €) sowie die durch den Eigenbetrieb Bau- und Immobilienmanagement erfolgte Erstattung von Mietnebenkosten für das Jahr 2014 in Höhe von 491.177,13 €.

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen nach § 43 Abs. 3 Satz 1 GemHVO auf Finanzanlagen aufgrund voraussichtlich dauerhafter Wertminderung (Höhe der Abschreibungen: Eigenbetrieb Akademie für lebenslanges Lernen – VHS: 74.014,52 €; Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH: 772.445,96 €).

In den periodenfremden Aufwendungen für 2015 enthaltene wesentliche Positionen stellen die zu leistenden Aufwendungen aus der Nebenkostenabrechnung 2014 der Schul- und Verwaltungsgebäude in Höhe von 227.396,01 € sowie die für die Unterbringung von Asylbewerbern aus Vorjahren verbliebenen Aufwendungen in Höhe von 48.009,65 € des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement dar.

5.) Entwicklung der Ergebnisse nach Teilhaushalten

	Plan 2015 €	Ist 2015 €	Differenz €	in %
Übergreifende Aufgaben, politische Steuerung, Beteiligungen	7.949.419	8.144.802	-195.383	2,46
Zentrale Verwaltungsaufgaben	8.136.775	7.959.556	177.219	-2,18
Arbeit und Soziale Sicherung	13.164.178	13.783.869	-619.691	4,71
Schule und Jugend	12.112.013	10.454.421	1.657.592	-13,69
Bauwesen	3.589.624	3.361.810	227.814	-6,35
Landesaufgaben, Umwelt und Verkehr	1.880.461	1.646.188	234.273	-12,46
Gesundheitswesen	1.070.549	1.093.024	-22.475	2,10
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	926.314	942.144	-15.830	1,71
Amt für den ländlichen Raum	1.327.702	1.309.316	18.386	-1,38
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-40.286.481	-40.897.830	611.349	1,52
Gesamt	9.870.554	7.797.300	2.073.254	-21,00

Die Abweichungen gehen aus den Erläuterungen der Teilergebnisrechnungen unter F. hervor.

6.) Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2015 beträgt -3.629.198,48 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2015 auf 6.502.886,37 €.

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich zum 31.12.2015 auf 3.265.541,29 €.

Der zu Beginn des Jahres 2015 vorhandene Stand der Kassenkredite in Höhe von 130.500.000 € hat sich im Lauf des Jahres um 5.300.000 € auf 135.800.000 € erhöht. Darüber hinaus besteht zum Bilanzstichtag ein Überziehungskredit auf Girokonten des Odenwaldkreises in Höhe von 3.723.199,34 €.

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 4.412.515,48 € setzen sich aus 3 Mio. € zur Finanzierung Stammkapitalerhöhung an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH sowie einer Prolongation eines bestehenden Investitionsdarlehens in Höhe von 912.515,48 € zusammen. Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten in Höhe von 1.440.576,48 € beinhalten das zuvor genannte zu prolongierende Investitionsdarlehen von 912.515,48 € sowie die Fälligkeit eines in 2011 aufgenommenen KfW-Darlehens zur Finanzierung der EDV-Ausstattung an Schulen und in der Kreisverwaltung.

c) Ausblick auf die zukünftige Entwicklung, Chancen und Risiken

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2015 sind keine Ereignisse eingetreten, die für den Odenwaldkreis für das Jahr 2015 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Im Rahmen des bis einschließlich 2015 geltenden Kommunalen Finanzausgleichs wurde bereits seit 2011 durch Vorgabe des Regierungspräsidiums Darmstadt für die Kreis- und Schulumlage der maximale Hebesatz von 58 % von den kreisangehörigen Städten und Kommunen erhoben. Seit der Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 wird die Kreis- und Schulumlage mit jährlich 53,15 % festgesetzt, wobei für 2016 durch das Land Hessen ein sog. Eintakthebesatz für die Erhebung der Kreisumlage mit 32,12 % vorgegeben war. Vor dem Hintergrund gestiegener Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs konnte trotz stetig steigender Aufgaben und Anforderungen für 2018 erstmals seit 2001 wieder ein ausgeglichener Haushalt mit einem geplanten Überschuss in Höhe von 40.546 € aufgestellt werden.

Die für das Jahr 2018 aus dem Kommunalen Finanzausgleich an den Kreis zufließenden Mittel, die sich gegenüber dem Vorjahr 2017 um rd. 3,1 Mio. € höher darstellen, ergeben sich aus der anhaltend positiven allgemeinen Konjunkturlage und dem hieraus resultierenden Steueraufkommen. Die auf der Passivseite als „Ergebnisverwendung“ ausgewiesenen Defizite der doppelten Jahresabschlüsse stellen faktisch ein negatives Eigenkapital dar, das erst mit der Erzielung von Überschüssen ausgeglichen werden kann.

Der durch den Odenwaldkreis am 07. Februar 2013 unterzeichnete Vertrag zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms verpflichtet zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2020. Wie bereits ausgeführt, wird der Haushaltsausgleich in 2018 bereits erreicht. Die in diesem Zusammenhang durch das Land gewährten Entschuldungshilfe in Höhe von rund 28 Mio. € hat zu einer entsprechenden Reduzierung insbesondere der Kassenkreditverbindlichkeiten des Kreises geführt. Ein Entlastungseffekt für den Ergebnishaushalt ist hierdurch aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus nicht eingetreten. Der im kommunalen Schutzschirmvertrag vertraglich vereinbarte Konsolidierungspfad konnte seither dennoch eingehalten werden.

Eine aktuelle Prognose der demografischen Entwicklung zeigt für den Odenwaldkreis ein hohes Risiko durch den mittelfristigen Rückgang der Bevölkerungszahl bei gleichzeitigem Anstieg des Altersmedians auf, was das Risiko eines Anstiegs von sozialen Leistungen (Grundsicherung im Alter nach SGB XII) birgt.

Die Aufwendungen zur Unterbringung von Asylbewerbern im Bereich des Odenwaldkreises werden in 2016 aufgrund der durch das Land Hessen erfolgten Anhebung der Erstattungspauschale kompensiert und führen zu einem annähernd ausgeglichenen Ergebnis im Haushalt für dieses Aufgabengebiet. Bei steigenden Fallzahlen sowie der sich hieraus ergebenden Kostensteigerung auf dem Wohnungsmarkt besteht das Risiko, dass eine in der Höhe gleichbleibende oder gar reduzierte Erstattungspauschale zu einer Ergebnisbelastung des Haushalts führen würde. Ab dem 1. April 2016 wird die Aufgabe der Unterbringung der Asylbewerber von den Kommunen des Odenwaldkreises wahrgenommen.

Die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH, die aus den Betriebsteilen Kreiskrankenhaus Erbach, Alten- und Pflegeheim sowie einer Kranken- und einer Altenpflegeschule besteht, stellt die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung des Odenwaldkreises sicher. Die auch für das Jahr 2018 prognostizierte defizitäre Ergebnisentwicklung der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH in Höhe von rd. 490.000 € birgt das Risiko, dass seitens des Odenwaldkreises als alleinige Gesellschafterin zur Sicherstellung der Liquidität weiterhin Finanzzuweisungen erforderlich werden können. Trotz der in den Jahren 2014 und 2015 erfolgten Erhöhung des Stammkapitals um 5 Mio. € hat die anhaltend defizitäre Lage zu einer erfolgswirksamen Abwertung des Anteils an der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH geführt. Am 01.04.2017 ist die mit 13 Mio. € durch das Land Hessen geförderte neue Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie in Betrieb gegangen und verfügt bereits über einen Auslastungsgrad von 87 Prozent bei einer Ausstattung von 50 stationären Betten, 15 tagesklinischen Plätzen und einer angeschlossenen psychiatrischen Institutsambulanz.

Im Rahmen der Zurverfügungstellung von Investitionsmitteln des durch den Bund und das Land Hessen aufgelegten Kommunalen Investitionsprogrammes, das eine Co-Finanzierung durch den Kreis vorsieht, werden ab 2016 rd. 15 Mio. € zur energetischen Sanierung des Bettenhauses zur Verfügung gestellt. Mit einem Gesamtvolumen des Bauvorhabens von rd. 31 Mio. € für die Sanierung und Umstrukturierung des Bettenhauses wird die Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Erbach zum Gesundheitszentrum Odenwaldkreis abgeschlossen sein und die nachhaltige Versorgung der Bevölkerung sichergestellt. Eine Herausforderung stellt während angelegten Bauphase bis zur geplanten Inbetriebnahme am 01. November 2020 die Erreichung der bisherigen Jahresergebnisse und damit die Erhaltung der Liquidität dar.

Durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II des Bundes, das Mittel für Investitionen finanzschwacher Schulträgerkommunen in die Bildungsinfrastruktur zur Verfügung

stellt, erhält der Odenwaldkreis ein Kontingent von 10.033.441 €. Der Zuschussanteil des Bundes beläuft sich auf 6.534.414 €. Seitens des Odenwaldkreises ist eine Komplementärfinanzierung in Höhe von 2.179.000 € zu leisten. Durch das Land Hessen ist eine Aufstockung des Landesprogrammes „KIP macht Schule“ erfolgt, aus dem der Odenwaldkreis einen Anteil zum Ausgleich der reduzierten Bundesmittel in Höhe von 1.320.027 € erhält.

Zur Erhaltung und Weiterentwicklung des ländlichen Raums als Lebensmittelpunkt und Wirtschaftsstandort wurde die Anbindung an die Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar durch Beteiligung an einem Unternehmen bzw. Mitgliedschaft in einem Verein umgesetzt, die durch ein international ausgerichtetes Standortmarketing als Gesamtkonzept eine entsprechend Entwicklung für die Region zum Ziel haben.

Darüber hinaus stellt die Weiterentwicklung der Mobilität im Öffentlichen Personennahverkehr als auch im privaten Straßenverkehr ein entscheidender Standortfaktor dar. Mit dem im Herbst 2017 gestarteten Projekt „garantiert mobil!“ wurde ein mit Landesmitteln gefördertes elektronisches Buchungsportal geschaffen, das alle Regel- und Rufbusfahrten sowie private und gewerbliche Mitnahmefahrten koordiniert und ein wesentlich erweitertes Mobilitätsangebot bietet. Eine weitere Verbesserung der Anbindung des Odenwaldkreises würde der Ausbau der B 45 zwischen Dieburg und Groß-Umstadt sowie eine Elektrifizierung der Odenwaldbahn darstellen, was nur mit der Unterstützung des Landes Hessen möglich ist.

Die nach wie vor stabile positive Entwicklung der Konjunktur und der damit verbundenen Steuereinnahmen würde bei einer Abschwächung sich negativ auf die Bemessungsgrundlagen des Kommunalen Finanzausgleichs auswirken. Die ebenfalls durch die aktuelle konjunkturelle Lage günstigen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes würden bei einer negativen Entwicklung zu steigenden Fallzahlen und somit Kostenbelastungen im Produktbereich Arbeit und Soziales führen. Das anhaltend historisch niedrige Zinsniveau hat im Bereich der Kassenkredite zu einem Negativzins geführt. Die von Bankenseite für das zweite Halbjahr 2019 prognostizierte Anstieg der Zinsen durch die Europäische Zentralbank würde aufgrund der Dimension der bestehenden Kassen- und Investitionskredite das Rechnungsergebnis erheblich belasten. Um dieses Zinsrisiko für die Zukunft auszuschließen, hat das Land Hessen das sog. Hessenkassengesetz im Entwurf vorgelegt, dessen Auswirkungen nachfolgend dargestellt werden.

Im Rahmen des durch das Land Hessen beabsichtigten Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ soll eine Möglichkeit geschaffen werden, die in der Vergangenheit auf Ebene der Kommunen aufgelaufenen Kassenkredite durch eine einmalige Unterstützung unter Beteiligung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen in 2018 abzulösen. Hiernach wird im Fall einer Teilnahme des Odenwaldkreises, die der Kreistag in seiner Sitzung am 05. Februar 2018 vorbehaltlich des Vorliegens der endgültigen gesetzlichen Regelungen grundsätzlich beschlossen hat, von einem echten Kassenkreditvolumen in Höhe von 142 Mio. € im Ablösungszeitpunkt in 2018 ausgegangen, was der Gesamtsumme der derzeit bestehenden Kassenkredite entspricht. Mit der Ablösung der Kassenkredite würde jegliches Zinsänderungsrisiko des bestehenden Kassenkreditvolumens für die Zukunft entfallen. Im Gegenzug hat der Odenwaldkreis ab 2019 einen Eigenbeitrag in Höhe von 2,425 Mio. € zu leisten, um den hälftigen Anteil der zum Ablösungszeitpunkt bestehenden Kassenkrediten von insgesamt 142 Mio. € zu finanzieren. Für den Haushaltsvollzug bedeutet dies, dass in Höhe des Eigenbeitrages von 2,425 Mio. € ab 2019 für die Dauer von 29 Jahren mindestens in gleicher Höhe ein Überschuss im Ergebnishaushalt darzustellen ist und im Finanzhaushalt eine entsprechende Liquidität vorhanden sein muss, die eine Refinanzierung des Eigenbeitrages durch neue Kassenkredite verhindert. Im 30. Jahr der Laufzeit der Hessenkasse würde der Eigenbeitrag noch 675.000 € betragen.

Mit dem Hessenkassengesetz gehen weitere haushaltsrechtliche Neuregelungen für die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) einher, die eine Verschärfung der bisherigen Rechtslage darstellen - exemplarisch sei der Aufbau einer Liquiditätsreserve genannt - und die sich auf den Haushaltsvollzug auswirken werden.

d) Vollständigkeitserklärung

Für den Kreisausschuss des Odenwaldkreises wird versichert, dass nach bestem Wissen im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis sowie die Lage des Odenwaldkreises so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und die wesentlichen Chancen und Risiken aufgeführt sind.

Erbach, 12. August 2019



Frank Matiaske
Landrat



Oliver Grobeis
Erster Kreisbeigeordneter